



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

609 (31.12.1917) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-176247

Mannheimer General-Unzeig

Derminverlich für den allgemeinen und Conbelintell : Chefredakteur Dr. Frig Golden dau mit ihr den Anzeigenpreide : Die theate Rolosekheite : Der fingt Rolosekheite : Die theate Rolosekheite : Die die Rinzelgendelle : Annah Griefen. Dergigt Drad er et Dr. hand in and einer Generalden : Begriefer & m. d. h., Unteilig in Mannheite Droheiteberfer den er in Vid Uhr für Anzeigen an belimmten Cages, deinendeligen in A. h., Unteilig in Mannheite Droheiteberfer in 1.7040, 7943, 7943, 7943, 7945, 7965, — Delichtebenden in Ik., 7047 Ludwigskein a. Ik. Deligheite Schaffen in Indian in Italian der in Italian in Italian

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Umtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Rupfertiefdruck - Ausführung,

Englische Gräben bei Cambrai genommen.

Deutscher Abendbericht.

Berlin, 30. Dezbr., abends. (WIB. Mmflich).

Zwischen Marcoing und La Jacquerie nahmen unfere Truppen im örflichen Borflof die porderffen englifchen Graben und machten einige gundert Gefangene.

Tagsüber heftiger Feuertampf am Monte

Der deutsche Tagesbericht.

Großes hauptquartler, 30. Dezember. (BIB. Amilich.) Wenlicher Kriegeschauplat.

3m Apernbogen, fildlich von ber Scarpe und auf dem Oftmaasufer war die Artillerie geltweilig ge-

ficine Erfundungsgefechte an ber englischen Front und in den Megonnen.

Deflidjer Kriegsichauplat.

Ridis Renes.

Mazedonifche Front.

Nordwefflich von Monafite und am Doiranfee lebte das Jener vorübergebend auf.

Italienischer Kriegsschauplat.

Um Tombaruden und im Plane- Mbidnitt beiberfeitig von Bederobba entwidelten fic am Radmillag beftige Metillerie- und Minenwerferramp'e.

Der Erfie Generalquarfiermeiffer: Cubendorff.

Der Stand der Rampie.

Berlin, 30. Dez. (WAB. Richiamilich.) An der Westfront tam es am 29. Dezember außer dem üblichen Artilleriesener zu Hand die Paschampranaienkampten von Graden zu Groden. Auch de Paschampranaienkampten von Graden zu Groden und die Paschampranaienkampten von Graden zu Groden der Vacht vom 28. zum 29. ließen im Ppsrn. Abschmitt eine en glische und eine de utsche Patroutlie zusammen. In dem ungewissen Licht der Winternacht tam es zu einem kurzen, erbitterten Lampse. Der weiße Rauch der krepterenden Handgranaten hüllte die Kämpsenden voch die Kand der kepterenden Körpern der mitelnander Jingenden drach die künne Eisdeste über den Schammtrichtern. Die größere Asichtigseit der Deutschen Kantomire gab trod zahlenmäßiger Uebersegenheit der Angländer den Ausschlag. Während auf beiden Seiten die Kront von dem Gesechsläm lebendig wurde, Malchinengewehre kantorten und Alchistanele aufliegen, floden die übersebenden Engländer in ihre Gräden zurück, mährend es der deutschen Vergelängen, wedere Gesamene in die eigenen Erden zurückzubringen.

Auch an der italienischen Kront erwandein sich mehr und weder ausberten Deischasien an der Masselsche Formen an. Die einst dicht bewösserten Deischasien an der Biaussent vernandein sich mehr und mehr in Arümmerschliten, und ein mehrer, reicher, blüben er Landsstrin gebt ausomatisch und unaushaltsam dem Schicksal völliger Bernichtung entgegen.

nichtung entgegen.

Beffige Rampfe bet Jerufalem.

Konfiantinopel, 29. Dejbr. (DIB. Nichtomtlich.) Tagesbericht.

Botaffinafront: hervorgerufen durch beiderfeltige Mngriffsunternehmungen entbrannte am 27. Dezember nordlich und öftlich von Jerufalem ein heftiger Rampfauf breiter Front, mobei wie eine Reihe ichoner Tellerfolge erzielten. Un unferem finten Jingel fliehen wir bis Gir Doft vor. Weiter morblid mur ber Ungelff einer englifden Divifion unfer ichwerften Bertuffen für den Jeind abgelchlagen und zwei Majdinengewehre und Gefangene gelatingen gelichte bon Jell et Jull nahmen wir die vom Jeinde bejehte hobe 814 und hielten fie gegen alle Gegenunternehmungen. Roedlich von Bir Rebola hielten wir unjere Stellungen gegen wiederholte ftürtfle jeindliche Ungriffe, machten Gefangene und fcoffen Bangerkraft. magen, die von Berufalem vortamen, jufammen. Much nörblich von El Aubeba wurde der Zeind abgeschlagen. Un den anderen Fronfen feine Errigniffe.

Der bulgarifche Bericht.

Sofia, 28, Des. (W2B. Michtamtlich.) Generalflabsbericht. mazedonliche Front.

Bei Barfindol weillich Bitolin lebhaften Artisterle.
Bomben- und Mineuwerfersener. Im Gerna-Bogen und fühlich von Setres Wurden Front Jerickungssener. Defflich von Setres wurden meheere englische Institutigen auf dem Vorgelände vertrieben. Dobrudicha-Front.

Beffengifffanh

Unfer Kriegsziel im Offen.

In den Friedensverhandlungen von Breit-Litowsk ist eine turze Bause eingetreien. Herr von Kühlmann weilt in Berlin, Eraf Czernin hat Wien für einige Tage ausgesucht. Am 4. Januar werden die Berhandlungen wieder ausgenommen werden. In wichtigen Puntien ist, wie bekannt, zwischen den Unterhändlern der Mittelmächte und Ruhlands dereits eine Einigung erzielt, in andern siedt sie noch aus. Bor allem ist die Frage der die ist en Gebiete noch nicht gestärt. Die deutschen Unterhändler haben am 28. Dezember die Lostrennung Polens, Kurlands, Litauens, sowie sied so die in der und est die haben sich debei auf Beschlüsse berusen, die in den genannten Gediefen gesaft worden sind und die als Ausdruck des Selbsteheimmungsrechtes der betrefsenden Rasionen gesten sollen. Im Grundsah ist die russischen Regierung mit dem Ausscheiden Posens, Litauens, Kurlands und Teilen von Liviand und Csthland aus dem russischen Reichsverband einversianden. Boraussehung dieses Einverständnisses aber ist In den Friedensverhandlungen von Breft-Bitowif ift eine einversianden. Boraussetzung dieses Einverständnisses aber ist jür die Russen der nochmals sestauftellende Wille dieser Bölter-schaften zu staatlicher Selbständigkeit. Sie sorbern die sosortige Käumung dieser Gebiete, danach soll die Abstimmung vorgenommen werden. Unsere Unterhändler baben die russische
Forderung nach Truppenzurückziehung vor Friedensschlüß und
vor Demodilisserung des russischen heeres für unannehmbar
erstärt. Mit einer späteren Befrästigung der schon vorliegenden Lostrennungsbeschlüßse durch ein Boltsvotum auf breitester
Grundlage sind sie dagegen einversionden. Zeitpunft und
Modalitäten dieser Befrästigung sollen der Berraung und Festlezung durch eine besondere Kommission vorbehalten werden.

Gegen diese Begendere Kommission vorbehalten werden.
Gegen diese Reaelung werden nun verschiedene Bedenken geliend gemacht. Zunächst und vor allem aus den Kreisen des Baltentums. Dieses steht, wie wir ersahren, auf dem Standpunkt, daß ein Ubkommen, das auf der Grundlage der deutschen Borschläge geschlossen werde, leineswege allen deutschen Wünschen gerecht zu werden vermöchte. Bon einer dem Baltentum nahestehenden Seite wird uns zur Begründung diese Standpunktes geschrieben:

Der Schwerpunkt der Borschläge von Brest-Litowst liegt durchaus auf dem, was über die Zukunft der battischen Landen auf dem, was über die Zukunft der battischen Landen der Beziehung der Kriegskarte und sordern unter Bezugnahme auf frühere Beschlüsse, in denen der Bolkswille seinen Ausdruck sand, außer sür Bolen und Litauen auch für Kurland und Teile von Lioland und Csthand die volle staatsliche Selbständigkeit und die Freiheit, aus dem russischen Kaichsverdand auszuscheiden. Gemeint sind unter diesen Teilen von Livland und Cstand die Inselben und Auflichen Reichsverdand auszuscheiden. Gemeint sind unter diesen Teilen von Livland und Cstand die Inselben gelegenen ja zu Est-Meerbulen, von denen die närdlicher gelegenen ja zu Eft-land gehören, und das Gebiet um Riga. Der Ausdruck des Bolfswillens aber wird in den Belchlüffen des zur Landes-verfammlung erweiterten fur fünd ischen Landtages verd in den Ausgeschaften und Oregnie und in den Aeußerungen Bigger Korporationen und Organisationen gesehen. Rach der Richtung werden, wie wir zu wissen glauben, auch unsere Bertreter selt bleiben. Die kurländische Landesversammlung war eine nuch allen Farmen rechtens zu-ftanbegekommene Bertretung ber Bevölkerung und es geht naturlich nicht an, ein foldes Botum einfach beifeite gu fchieben, meil die Grundfage, nach benen bie Rorpe geseht wurde, fich nicht in allem und jedem mit den Idealen der Boschemitiregierung beden.

In den Stilden werden mir ja wohl auch mit ben Bertre-tern ber rufflichen Republit handelseinig werden. Doch foll in der berechtigten Genugiuung, bag man bem Frieden nun um einen erften bebeutfamen Schritt nabertam, nicht über-feben merben, bag bas Ditfeeproblem fo boch nur eine unvolltommene Bolung finbet. Bunachft befommen wir ba oben im Rorben eine Brrebenta ober gleich ihrer wei. Die Salfte ber Eetten bleibt außerhalb bes neuen, doch wohl in irgend einer Form on Deutschland anzuschließen-ben Staatsgebiet und, da die nördlichen Inseln im Valisschen Meerbusen von Esinen bewohnt werden, der größte Tell von ihnen despleichen. Der alte bistorische Zusammenhang der drei Ostseepropinzen, die nach Geschichte, Verfassung, sozialer Gliederung ein durchaus einheitliches Band maren, wirb gerriffen und dem Deutschlum in Eithland und Rorblivland, das unter der Herrichaft teils maximaliftischer, teil dissiplinibser Solda-tenscharen in den lesten Wochen und Monaten bereits wirttenscharen in den lesten Wochen und Manaten bereits wirtschaftlich ruiniert wurde, endaültig die Totenglode gesäutet Dem Gewinn auf der einen Seite sieht auf der andern ein völliger Versust gegenüber und ichließlich geraten Riga. Libau und Windau in Gesahr, ihr ganges Hinteriand einzubüßen. Das würden sie behalten, wenn auch Bernau, Neval und Kaltisch port zu dem neuen baltischen Staatsgebilde gehörte. So wird die Eins und Ausszuhr Rordrußlands natürlich den Weg über die eigenen Häsen luchen und der allihende Kandel der Lurländischen Käsen und fuchen und ber blithende Handel ber turfanbifden Safen und ber großen baltifchen Metropole Riga wird gerftort werben.

Ein Schreiben der Vaterlandspartel an Zenfrum und Fortfchrifft. Bolfspartei.

In ahnlichen Gebantengangen bewegt fich ein Schreiben, bas der Borfiand der Deutschen Baterlandspartet an die Borfiande der Reichstagsfraftion des Zentrume und ber Fortichrittslichen Bollavartei gerichtet hat. Die vom 27. Dezember batierte Kundgebung ift vom Chrenprösidenten Johann Albracht zu Medsenburg unterzeichnet und sucht die Angehörigen des Jentrums und

ber Fortidrittlichen Boltspartei für die notwendige außere militärische Sicherung im Often zu erwarmen. In dem Schreiben heißt es u. a .:

Die Leitung der Fortschriftlichen Bollspartei im Reichstag ist der Deutschen Baterlands-Bartet leider mit Missirauen begegnet und hat eine unfreundliche Stellung gegen sie eingenommen. Wir möchten heute der Hossung Kaum geben, das dies Hossungnahme allmählich einer anderen Blay macht. Für dies Hossungnahme allmählich einer anderen Blay macht. Für dies Hossungnahme allmählich einer anderen Blay macht. Für dies Hossungnahme allmählich einer anderen Blay macht. Gür dies Hossundlagen. Einmal die Taisache, das sich unter den vieten Nuderktausenden der Teutschen Batersausenden der Teutschen Batersausen ber Teutschen Unter Beise ihrer positischen Batersausen, die erfannt haben, das sie in teiner Weise ihrer positischen Batersausenschen, wenn sie auch der Fahne der Deutschen Batersausen. Deutschen Batersausen, wenn sie auch der Fahne der Deutschen Batersausen, das den aufrichtigten Förberern der Deutschen Batersausen, das die Enimidiung zu Jählen sind. Sodann aber die Ueberzeugung, das die Enimidiung des Krieges mehr und mehr die Kortschilliche Bottsvorrie mit ums auf dem Boden zusammenführen wird, auf dem wir stehen, auf dem Boden swammenführen wird, auf dem wir stehen, auf dem Boden swammenführen wird, auf dem wir stehen, auf dem Boden swammenführen wird, auf dem wir stehen, auf dem Boden swammenführen wird, auf dem wir stehen, auf dem Boden swamperschaftliche Ertämpfung der deutschen Bedensnotwendigteiten.

Bir bezweisein teinen Augendlick, daß die Augeordneien der Korischrittlichen Bostspariet, die am 19. Just der Friedenventschließung ihre Stimme acgeben haben, dies getan daben in gewilsenhalter Brüfung der Lage und in der Ueberzeugung von ihrer Rompondlickt zum Besten des Landes. Wir haben die Entschließung nicht für richtig gehalten, im Hindlick auf die Ariegssoa wie anch auf den Siegeswilsen unieres Bostes und der geste. wie anch auf den Siegeswilsen unieres Bostes und dem auch sei, mag die Lage daweis gewesen seln wie sie wolle, heute seht sest, das wir Deutschen ieht die aelicherten Grundlagen unter dem Außen daben, menn wir sogen: diese Ariea darf und wird nicht derndei werden, ahne daß den daufschen Lebensneiwendigteiten Genüge geschaften ist. Au unserer Freude baben sübernde Wänner der Fortschaftlichen Bosse vorteil die nicht der Peutschen Baterlands-Bartet angehören, dereits offentlich einem Standmunte in dieser Franze Ausdruck geneben, der sachlich wit dem Genühmen Baterlands-Bartet angehören, dereits offentlich mit dem Grundwurft in dieser Franze Ausdruck geneben, der sachlich wit dem der Deutschen Baterlands-Bartet im wesenstlichen übereinstimmt.

Wenn allerdings von anderer Seite Stimmen saut werden, die die Frank Guberer mitikericher Siderung im Often als nebensächlich gesenüber der Ersangung des Friedens bezeichnen, oder die den ersabilten Friedensschluch im Often den mollen zur berbeissichtung eines allgemeinen friedens, der uns auch im Besten weber Entschlichmanen noch Sicherungen bringt, so müssen met im Intereste von ganz Deutschland und im besonderen im Interesse der Arbeitersschlich auf das schärfte danesen Berwahrung einlegen. Der Sah "Friedenssächerung vor Erenzischerung" ist sinnster und zur Grenzsschlarung ist sir uns eine Friedenssächerung, und zur Erenzsschung much die Sicherung unserer wirtschaftlichen Behauptung und Ercholung treten.

Wie geben, uns der Erwartung din, daß auch die Forischrittliche Bollsvortel in klater Erkenninis der auflitigen Lone, die wir Heer und Ratte verdanken, mit oller Araft für eine Bollits einkreiten wied, die Volgerungen aus dieler Lone aleht und die Aufunft des deutsichen Bolkes sichert. Die Deutsiche Baterlands-Bariei wird hinter iede Recherung kroten und iede Bariei als Berblindete betrachten, die den Willen zeint, diesez Ziel zu erreichen und sie wird andererseit alle Spaft aushieten, um entgegengesehte Bestrebungen auf das schäffte zuh kömpsen,

Eine Erffarung des Unabhangigen Musichuffes.

Der Unabhängige Musichuß für einen deutschen Frieden

Der linabhängige Ausschuß für einen deutschen Frieden erläßt solgende Kundgedung:

Im Ertstinge ist in verstattowst von den Bevollmächtigten der Mittelmächte eine Ertsätzung abzegeden worden, die weltette voterländische eine Ertsätzung abzegeden worden, die weltette voterländische Kreise mit danger Sorge erfüllt. Ir Worslaut läht für die endgültige Ordnung der Einzelfragen zwar noch Röglichfeiten zu, gesährder ober aufe debenklächte die Webrung deutscher Racht, die doch allein Deutschlands Jutunst sichen kann. Gewih sühren wir einen Berteldigungskries; den Mittelmächten sind die Wassen worden; aber Berteibigung derechtigt nicht nur, sie derpflichtet, dem Angresser des Keinigen nach Röglichfeit zu entwinden. Das ist ein ununsplößliches Gedot der Set sierhaltung. Rog digwissische Kepublik sich außer Berontwortung erkären sier die Webschien der Jarenregierung und ihrer Verdünderten; deutschlächen kann in seiner mitteleuropäischen Lage nicht bestehen, wenn es aus dem Krieg dervorgeht, wie es in ihn dat eintreten mölsen, dazu besoftet mit dem ganzen ungebeuren Aufmande, den die Womehr ersorderte. Herr v. Küldimann hat am Litober vor versammeltem Reichsinge die Warte gesprachen: "Die össendige Erstätung dindet volltammen einzist den, der sie obgebt, läßt aber dem Gegner volltammen einzist den, der sie obgebt, läßt aber dem Gegner volltammen Bewegungasschieht." An dieser richtigen Erkenntnis wird nicht seltgebalten, wenn nach dereit sit, auf Grund der Deutschalben am Verbnicht und in sieher nicht einen Krieden, der Deutschalbe Ausunst siehen siehe Ausunst menschliche Boraussicht des vermag. Wird ein solger Friede nicht erreicht, so trifft des Genern Mitgener, denen kent menschliche Westellichen Frieden, der Deutschalbe von pflichtet, diese seine Verlichen Frieden siehe sein pflichtet, diese seine Verlichen Frieden siehe sein pflichtet, diese seine Verlichen Frieden siehe zu unschalt geschlichten der Bage össensticht der der eine Petage sieher Ausgesten.

Eine sinnische Ausgesten Verlichen Berieden siehe siehe seine St

Eine finnische Abordnung beim Reichstangler.

Eine finnische Abordnung, bestehend aus Staatsrat 9 in elt, dem Professor der Staatsrechte an der Universität Hellingsors den Projessor der Staatsrechte an der Universität Keisingsors Erich und Direktor Sarta, ist in der seizen Woche vom Reichskanzler in Gegenwart des Unterstaatssekretärs von dem Busiche emplangen worden. Die Deputation überreichte eine Bollmacht des Brösidenten des sinnischen Senats, welche die Udordnung ernächtigt, dei der deutschen Regierung die Unerfen nung der Selbständigt eit Finnlands nachzusuchen. In ihrer Adresse det die Deputation, wie sehr es Finnland auf die Anersennung seitens Deutschlands antomme, zu dem es sich durch eine frarse Gemeinschaft der Kultur und Interessen hingezogen sübse. Graf Hertling erwiderte auf die Ansprache des Staatsrats Hinelt, daß die

beutsche Regierung und das bentsche Bolt bem Bestreben des lanifchen Bolles lebhafte Sumpathie entgegenbringe, dog aber eine Unertennung der Gelbftandigteit Finnlands von Deutfoland von einer Berftandigung Finnlands mit der ruffischen Regieseung abhängen muffe, mit weicher sich Deutschland gegenwärtig in Friedensverhandlungen besinde. Diese Berständigung fel um so leichter, als Trozin als Minister des Acubern die ruffischen Bertreter in Brest-Litowst den deutschen Delegierten auf eine Unfrage habe erflaren loffen, bag Ruftland ben finnischen Bunichen voll entgegentommen werbe, wenn Finnsand sich an die ruffische Regierung wenden wurde.

Rühlmann in Waricau.

Derlin, 31. Dez. (Bon unf. Berl, Buro.) Stoatsjefretar von Rubl mann hat, wie ber "2.A." gehort haben will, auf feiner Rudreife von Breft-Litowft fur 23 Stunben in Barich au Aufenthalt genammen. Bei Diefer Belegenheit, meint das Blatt, fei die in Berlin begonnene Befprechung fortgeseht worden. In erfter Linie murbe es sich dabei um die von den Bolen gewünschte Beteiligung polnischer Ber-treter an den Berhandlungen von Brest-Litowst handeln. Der L.-A. regt in diefem Zusammenhang an, dann boch auch ben Beriretern Litauens und ber baltifchen Brovingen ben Butritt gu ben Berhandlungen von Breft. Bitomfe zu geftatten.

Bas bie Bertreter ber baltifchen Provingen anbelangt, haben dieje, wie wir bestätigen tonnen, allerdings ben Munich, in Breft-Litowit zugezogen zu werden, aber natürlich nur als gang inoffizielle Berater.

Ameritas Abjage.

Berlin, 31. Dezember. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Barifer Gerald melbet aus Bafbington: Staatsfetretar Banfing benadyrichtigte bie Breffe, bag fur bie Bereinigten Staaten tein Grund vorliege, ihre haltung gum europaijajen Kriege infolge bes ruffifchen Friedensangebotes gu anbern. Die Enticheibung Bilfong merbe ber Deffentlichteit ichnellftens betannt gegeben

New Borf, 28. Dez. (Brio-Tel.) Reutermelbung. Die Blätter in ben Bereinigten Staaten ertiaren über die Friedensvorschläge des Grasen Czernins einstimmig, daß fle Mmeritas Entschlöfenbeit fich am Kriege ju beteiligen, nicht beeinstus-

"Nem Port World" fieht in Czernins zweideutigen Phrosen das Breuhentum in ärgster Form und schreidt, sie enthalte tein Wort über eine ehrliche Borgütung für das große Unrecht, das Beigien, Frankreich, Gerbien, Polen und Armenien angetan wurde, fein Beriprechen, daß, selbst wenn die preußische Militärpartei Czernins Erfürungen unterschreibt, die Bölfer auf einen dauerhaften Frieden

"Rew Porf Herald beirachtet die Borschäge als nichts enderes als den Berfuch, den hunger der deutschen Bolso-kämme zu stillen. Die Jormel, seine Annezionen, seine Entschä-digungen, klinge in maximalistischen Ohren zwar schön, wenn man sie aber prüse, sei sie aber ohne Bedeutung.

"New Port Times" ichreibt, die Friedensvorschläge bedeuten einsach einen deutschen Frieden, der ben Status que herstellt und Deutschland die Freiheit bringt, um seine europälschen Biane durchzusühren und um seine Eroberungs- und Borderichastspläne ausreisen zu lassen. Benn die deutschen Borschläge zu etwas sühren sollen, so müljen sie von Deutschland selbst bei kim miter und verstündlich er formuliert werden.

"New Port Tribune" bezweiselt die Chrlichtelt des Angebotes und ertiärt, daß die jezige Altion Deutschlands ausschließlich darauf gerichtet sei, dem Berlangen des eigenen Bolfes und Frieden zu genügen und die Treue der friegemidden Unter-tanen in den feindlichen Ländern ins Wanten zu bringen.

Ehicago heralb" sagt voraus, daß die deutschen Krieden bem ühungen miglingen warden. Gelbst wenn einige Bedingungen bei oberstäcklicher Betrachtung echt erschenen mögen, so bleibe doch die Tatsache bestehen, daß der Friede jest eine Berwirflichung der Machtträume der Autofratie bedeuten würde.

Die Räufe gegen ben Frieden.

Die ufrainische Rada Sand in Sand mit Frangosen und Englandern.

Betersburg, 28. Deg. (BIB. Richtamil.) Melbung ber Beters-Burger Telegraphenagentur. Gin am 11. Dezember abgefangenes hiffriertes Telegramm an ble frangofifche Militarmiffion un ber rumanifden Front enthielt eine Anweifung ber frangofifden an treten und fie mit allen ihr gur Berfugung fiebenben Mitteln gu unterftügen, nachbem bie Raba fich für die Aufrechterbalbing einer guten Ordnung und für den Abichtag bes Friedens mit Auftimmung ber Maliceten ausgesprochen bat. Die angehörigen ber frangofischen Miffion hanbeln in enger Jusammenarbeit mit ber Blada. Auch erhielten bie Frangojen die Weifung, mit allen Mittein bie örtlichen politifchen Bereinigungen gu unterftuben, die bie Rompffraft an ber rumanifden Front gu erhallen fuchen. Die Frangofen wollen burch bas Bufammenarbeiten mit ben füglich geschaffenen beilichen Bemocitungen ben Schein an ber euffichen Front bis Februar und Marg wahren und ben endgultigen Waffenftillftand bintertreiben, um im Frühjahr ben beutichen Marbereitungen gu einem Fruhjahrbfelbguge an ber Weitfront guvergufommen, da nachber im Frilbiebe bie Lage für ben Abichlug eines allgemeinen Friedens gunftiger fein werbe. Rach ben Beresonungen ber Frangosen werben die Ufraine-Truppen die rumänifde Front und bas Gebiet am Don halten. Go ift eine Sonbermiffion, beftebenb aus einigen frangofifchen Offigieren, bogu fommenbiert worben, um mit Buftimmung ber Rofafen-Willitarregierung die Belieferung ber rumanifden Gubfront mit Roblen und Rebensmitteln gu gewährleiften und befonders gur Berprobiantierung 100 000 Bub Getreibe gu liefern. Die Frangofen verfichern, ban bie Rumanen bem Baffenftillftand eifrig guftimmen, was bon neuem beweife, bag im geheimen von ben Allierten in Rumanien Berinthe gemacht worden find, um Besprochungen über einen Sonberfrieben mit Deutschland gu berhinbern. Bas bie Englanber angeht, jo haben ihre Ambulangen und SanitatBabteilungen jetst bestifmmte Anweisung aus London, fich gurudgugieben und unfere Fronten gu berlaffen.

Diefes Telegramm beweift nicht nur, bag bie Allierten in nachbrudlichster Weise alle gegen ben Frieden und gegen die Arbeiter Regierung gerichteten Beferebungen unterftuben, fonbern bag und bie Raba unter bem Borwande ber Berteibigung ber nationalen Freiheit (ble niemand jemale bedraft hat) Banb in Danb geht mit England und Franfreich, um bie Infereffen ber reichen Bauern und ber bürgerlichen Intellettuellen bor ben Angriffen der armen Bauern und ber Arbeiber gu wahren. Das Telegramm trögt bogu bei, die Raba vor den ukrainischen Golbaten aft einen ber Rantefpinner gegen ben frieben biob. guftellen. Wogen ben unverfcamten Gingriff ber frangdlifden Generale merben bie icharfften Rag. regeln ergriffen werben. Die frangofifde Miffion wird erfahren, bah Ruflaisd nicht Afrifa ift.

Die Friedensverhandlungen.

Cine deutich-öfterreichtiche fommiffion in Detersburg.

Berlin, 30. Dez. (BIB. Richtamilich.) Die auf Grund des Baisenstillstandsvertrages zwischen den Mittelmächten und Außland nach Betersburg autsandte deutschiederreichische Kommission, ist nach einem Telegramm aus Betersburg am 29. Dezember-vormitten.

tags dort eingetroffen. Petersburg, 29. Dez (WIB. Richtamilich.) Melbung der Betersburger Telegraphenagentur. Gine beutfche Mborb-nung jur Beiprechung technischer Fragen ift gur Abhaltung

weiterer Besprechungen hier eingetroffen.
Petersburg, 29. Dez. (BIB. Richtamtlich.) Meldung der Betersburger Telegraphenogentur. Das Presse bür o des Kommistats der auswärtigen Angelegenheiten erflärt, daß die Mitteilung von einer Beiprechung der beutichen

Abgeordneten mit ruffifchen Journaliften eine Lüge ift. Eine folche Besprechung bat nicht stattaefunden. Wien, 29. Dez. (WIB. Richtamtsich.) Der Minister ber auswärtigen Angelegenheiten Graf Czernin hat sich gestern Abend mit einem Teile seiner Begleitung von Brest-Litowse nach Wien begeben, um mit den moßgebenden Stellen das bisherige Ergebnis der ersten Konserenz zu beraten.

Die günftige Gelegenheit verpaßt.

m. Köln, 31. Dez. (Pr.-Tel.) Die Kölnische Zeitung meldet von der Schweizer Grenze: Der Schweizersiche Prestelegraph meldet aus Paris: Die soziatistischen Blätter und die Lintsrepublitanische Bresse "Le Brays" bedauern, daß die französische Regierung das Friedens-Programm von Brest-Litowst abgelehnt dabe. Remaudel bemerkt in der "Humanito", daß das französische Kadinett ossenschaft an die sticken Boricksten der Berbündeten anhörte. Daß Bich an die seindlichen Boricksten liche Lattit. Die Regierungspolitik gerenüber Kustand sei sillsschweigend und untätig. Kenaubel saßt sein Urteil dahln zusammen: "Bieder einmal hat unsere Regierung die günstige Gelegenheit verpaßt".

Die Lage in Angland.

Berflaailidjung ber Banfen.

Belersburg, 30. Dez. (BIB. Richtamtlich.) Meidung der Be-tersburger Telegraphen-Agentur. Ein Detret über bie Berftaetlichung ber Banten bejagt:

Kantlichung der Banten bejagt:

"Im Interesse einer gerechten Organisation der Güter, im Interesse einer trassvollen Ausrotiung der Spekulationen der Banten und einer vollen Beseitung der Arbeiter und Bauern sowie des gesamten arbeitenden Bolkes von der Ausnuhung durch das Brohfapital und die Banten mit dem Jiele der Bildung eines Institutes, das wahrhalt im Interesse der Klasse der Besipsolen arbeitet, wurde die Schassung einer ein beit ist den Bolk dank der tussischen Ausrassellung einer ein beit ist den Bolk dank der tussissen der Ausstallenden Arbeitet wurde die Schassung einer ein beit ist den Bolk dank der tussissen der Ausrassellung erflärt alle Bantgeschäfte zum Staatsmanopol. Die gegenwärtig bestehenden Artienbanken und privaten Banthäuser werden mit der Staatsbank vereinigt. Die Artiva und Bassiva der Banten werden siehe Fullanterung mird ein besonderes Detret das nätere bestimmen. Der Rat der Staatsbant übernimmt die vorsäusige Berwaltung der Geschäfte der Privatbanken. Die Interessen der siehen Bantkunden werden vollständig gewahrt werden.

werben vollständig gewahrt werden."
Der ausführende Hauptausschuft nahm das Defrei mit allen Stimmen bei fünf Stimmenthaltungen an,

Beiersburg, 28. Dez. (WTB. Nichtamil.) Melbung des Neuterschein Bureaus. In einem Armeebeschl erflärte Arnlento, das die Besierung Verenstis, wie aus Dosumenten über artisterijtische Küstungen herborgebt, einen Feldaus für 1918 vorbewitet und nicht an einen Friedensschilb vor 1918 gedacht habe.

Audblid und Ausblid auf den Arieg beim Jahreswechfel 1917/18.

Berlin, ben 27. Dezember. Das Kriegsjahr 1917 begann damit, daß unjere Feinde die von den therifdern ber wie bundsmuchte großhergig erbobnifc zurudwiesen und fich nunmehr offen gu ihren Eroberungsablichten befannten, Die ihre Behauptung, nur für ibeale Sicle gu tampfen, Luge ftraften. Gie glaubten ben alleinigen Grund ihrer bisherigen Migerfolge in Der Berplitterung ihrer Kräfte entbedt und das Albeilmittel gu unerer Bernichtung in der Bereinheitlichung ihrer Kriegführung gefunden gu haben. Daher verfündeten fie prahlerifch unfere nahe bevorstehende bedingungslofe Unterwerfung unter ihre Bugvorschriften. Die Bieibundvolfer antworteten mit ber einmittigen Erffärung ihres entichloffenen Billens, ben Rampf bis jum Endfiege durchzuführen. hugleich schwand das letite Bedenten gegen den uneingeschränkten Gebrauch des Macht mittels, bas wir in unferen Tauchbooten zur Betämpfung bes handelsvertehrs der Feinde besitzen, um die völkerrechtswidrigen Magnahmen zu vergelten, durch die fie uns auszuhungern verfuchen. Darin bat nun ber mit autotratifcher Macht ausgestattete, aber für reale Machtverhältniffe verständnislose Beerricher Nordameritas einen willfommenen Borwand erblidt, die schon durchsichtig gewordene Maste ber Reutralität abzuwerfen und durch die Maste des Idealismus zu erseigen, um, fich unseren Feinden zugesellend, sich einen Anteil an der von diesen erhossten Ariegsbeute zu sichern. Uns hat dies fühl gelassen, zumal das Gewicht, das Nordamerika in die Kriegschale zu werfen vermag, hundertfach burch die Entlaftung aufgewogen wird, die wir durch den fast gleichzeitig erfolgten Ausbruch ber Revolution in Ruhland erfahren haben. Sie ift die erfte reife Frucht ber Baffenerfolge bes Bierbundes in biefem Kriege, entsprungen aus ber Friedenssehnsucht bes tapferen ruffifchen Bolles, bas, migbraucht für ihm fern liegenbe Intereffen, fich in vergeblichem Unfturme gegen Rrafte von zwar geringerer Satt, aber geistiger, und sittlicher Ueber-legenheit verblutet hat. Roch einmal hat es sich nach Los-sagung von seiner bisherigen Leitung von seinen falschen Freunden zur Wiederaufnahme des Kampfes gegen den Bier-bund verleiten laffen, aber nach turgem Erfolge brach auch Diefer Berfuch unter unferer machtvollen Cegenoffenfive gufammen. Geitbem ruben im Often bie Baffen und Freund und Geind find in Breft-Bitomft gufammengetommen, um die Bedingungen bauernb friedlichen Bulammenlebens au pere mbaren.

Much bas für feine verraierische Raubgier bart gezüchtigte Rumanien hat, von feinen fallden Freunden in Stich

gefalsen, die Wassen gestredt und wird sie schwerlich nochmals auszunehmen wagen. Und die nicht minder treusosen Italiener, die gleichfalls der Berlodung erlegen sind, die Bedrängnis ihrer langjährigen Freunde gu einem Raubzuge gegen fie gu benugen, batten im herbfte bes laufenden Jahres in Geftaft ber ichweren Rieberlage am Ifongo und der baran ange-ichloffenen grimmigen Berfalgung einen Dentzettel erhalten. ben sie nimmer vergessen werden. Daß sie sich darnach in achtungswerter Weise aufgerast haben, tann nichts an der Tatsache ändern, daß die schweren Opser, die sie zur Befriedigung ihrer underechtigten Ansprüche gebracht haben, vergebens gewesen sind, daß sie vielmehr Gott und Ocsterreich Dant schulben, wenn sie nicht gerechte Strase durch dauernden Gebietsverlust erleiden. Mit Gewalt zurückzugewinnen, was siedt versoren heiten reicht die schwache Prast die sie wer fie jest verloren haben, reicht die fcmache Rraft, die fie nur ste jest verloren haben, reicht die jamache Kraft, die sie mur noch besitzen, nicht aus, und ihre zu spät gekommenen Freunde (?), die Franzosen und Engländer, werden schwer-lich zu opservoller Hilseleistung für diesen Iwed geneigt sein, zumal sie dei geringer Aussicht auf Erfolg die Hauvtarbeit leisten müßten, während sie sich selbst bischer vergeblich um italienische Hilse beworden und soldhe noch weniger in Juliunft gu erwarten haben. Sarrails Bolfergewimmel in Briechenfand aber hat Befferes zu tun, als Italien oder Rumanien Silfe zu bringen. Das muß Benifetos schühen und fanonieren. to viel Munition vorhanden ift, um Nunde bavon zu geben, bas es noch existiert.

Rach diesem Rundblide wenden wir uns dem Haupt-geschaupign, dem westlichen, zu. (Schluß folgt.) triegsschauplag, dem westlichen, zu. n. Blume, General b. 3nf. 3. D.

Caillang und England.

In dem Kampfe Caillaur' gegen Clemenceau, in dem Kampfe der Kriegszielrevisionisten gegen die Kriegssanatiker wird vor allem die Enischeidung davon abhängen, ob es Call-laur gelingen wird, soviel Boltstimtlichkeit für sich davonzu-tragen, das sein Ceaner en nicht wasen wird und den wird vor allem die Entscheidung davon abhängen, od es Caillaux gesingen wird, soviel Boltstimtlickeit für sich davonzutragen, daß sein Eegner es nicht wagen wird, zu dem äußersten Mistel zu greisen. Caillaux hat mit seiner sesten großen Rede einen guten Ansang gemacht, obgleich die Aufgabe-für ihn nicht leicht ist, denn er ist emals vollstümlich gewesen. Daran war im Bürgertum hauptsächlich die Eintommensteuer schuld, zu deren Bortämpier er sich gemacht hat. Dann aber wirste mit, daß man ihm die Gegnerschaft gegen das englische Bündnis nachjagte, an dem die Beidandspolitiker schon seit zehn Jahren feine Kriist mehr vertrugen. Er sprach früher einmal zum Missalen der Deleassessischen Er prach früher einmal zum Missalen der Deleassessischen. Er prach früher einmal zu besehren versuchte (es war nach Faschader, der ihn einmal zu besehren versuchte (es war nach Faschader), Frankreich sei nicht so dringend aus England angewiesen. Es dabe noch Reserverseundschalten. Man hat aus diesen früheren Aeußerungen sasischen sein den Berhältnis zu uns. Benn Cassaux in himsalt auf das Berhältnis zu uns. Benn Cassaux in der Kammer fürzlich äußerte, daß er an dem Bündnis mit England sestichte, so war das ohne Zweisel aufrichtig. In diesem Besühle begegnen sich beute die sämtlichen nationalissischen Besühler Frankreichs, gleichotel mie vor dem Kriege ihre Etellung zu England war. Was man früher glaubte, freiwillig um zu tönnen, das mu g man eben jeht. Irgendeine deutliche und distutierdare Annäberung zu einem deutscheren Beinscherung zu einem deutscheren Berblungen von 1911 mit uns bliede er der Mann der nationalen Interessen der eines Bölferbundes sieht Caillaux durchaus fern. Bellends dem Ledansentente einer großen europäischen. brüderung oder eines Bölkerbundes sieht Caillaux durchaus fern. Wie seine Neußerung über Elsch-Lothringen beweist, sieht er darin als echter Franzose auf dem Boden derselben französsischen Anmahung wie alle Kriegsheher. Bon diesem Manne jest eine grundsäyliche Absehr von dem westmächt-lichen Käntespiel zu erwarten, dürste, seldsi wenn er den Kamps mit seinen Feinden siegreich besteht, ein Irrium sein.

Gine Jälschung der Agencia Stefant.

Bren. 30. Dez. (WEE). Nichtamtlich.) Die "Reuen Jüricher Rachrichten" schreiben: Der Text der Weldung der Agenzia Stefant über die Ansprache des Papsten sein genzia Stefant über die Ansprache erblickte der Papst in den Ereignissen von Jerusalem eine besondere Bedeutung. Talsächlich hobe der Bapst nicht von dem Creignissen, sondern nur von den heiligen Stätten Jerusalem und Bethsehms gesprochen. Das Blatt erstärt, der Stesanl-Text wäre eine Belo digung England der die Ereignisse in Verusalem, während der Originaliert iede solche Deutung aussichliehe. Das Blatt vermutet dahlnier die Abslicht, in Konstantinopel Berstimmung gegen den Batisan zu erwecken und die Türkst einem Sonderstieden zugänglich zu machen. gänglich zu machen.

Cinberufung des Jahrganges 1919 in Frankreich.

m. Köln, 31. Dez. (Briv. Tel.) Die Rolnische Zeitung melbet von ber Schweiger Grenze: Bie havas berichtet, nahm bie Rammer mit 425 gegen 78 Stimmen bie gesamte Borlage über die Einberufung der Jahrestlaffe 1919 an.

Juderrationierung in Frankreich.

m. Köln, 31. Dez. (Brio. Tel.) Die "Kölnische Zeitung" meldet von ber Schweizer Grenze: Der Schweizer Preziele-graph meldet aus Paris: Die monatliche Zuderration wird vom neuen Jahr an auf 500 @ramm feftgefest.

Die deutschen Forderungen an das seindliche Ausland.

Berlin, 29. Dez. (BIB. Richiantlich.) Die Frage, wie die deutschen Forderungen an das seindliche Ausland geschützt werden sollten, hat munnehr ihre Regelung gefunden, daß auf Aurogung der Reichsleitung von den bedeutenden Körperschaften des Handels und der Industrie ein Deutscher Claudigerdupperein für bas feindliche Unstand ins Beben ge-

rusen wurde.

Der Iwed des Bereins besteht vor allem darin, seine Witglieder dei der Einziehung ihrer Aussandssorderungen auf das fabräftigste zu untersühren. In dieser Hinschaft kommen insbesonderwicklichen, die Erstautung von Rechtsauftegendeiten, die Erstautung von Aussichtung der Gläubiger desselben Schuldners zur Erzielung eines gemeinsumen. Borgedens in Betracht. Herner ist in Aussicht genommen, die Beseichung der Forderungen zu vermitteln, sowie de Reichsteitung mit sachweisändigen Borschüssen für den Gläubigerschutz den Friedensverhandlungen zur Kand zu geben.

Rach der Rordbeutschen Allgemeinen Leitung vom 18. Destender 1917 dei die Reich zielt un g die Förderung der Bestweber 1917 des die Reich zielt un g die Förderung der Bestweben des Bereins verlprochen und den beutschen Eläubigern, die Vulpenftände im seindlichen Ausstand haben, den Erwert der Mitseliedlichalt des Bereins dringend emprodien. Die Geschafts eines des Bereins bestingend emprodien. Die Geschafts für bei Liedes Bereins bestindet fich Berlin W. 15, Kaller-Allee 206.

bes Bereins befindet fich Berlin IB. 15, Roller-Muee 205.

Pefersburg, 29. Des. (BEB. Richtamilich.) Meibung ber Betersburger Telegraphenagentur. Eine beutiche Aborden ung jur Beipredjung tedinischer Frogen ift jur Abhaltung meiterer Beiprechungen bier eingetroffen,

Aus Stadt und Land.

* In den Anhestund verletzt wurde Oberrevisor Joseph Win-ter er beim Begirksamt Helbeiberg auf Anjuchen unter Berteihung des Titels Rechnungsrat wegen vorgerückten Alfrers und leidender Gefundlieb.

Ernannt wurden Revisionsafistent Heinrich Theobalo zum Revisor und Eisenbahnassistent Karl von Bant in Rafteit zum Eisenbahnsetzerär.

*Musseichnungen. Der bisherige verdienstvolle Leiter der Bresseibeitung beim stelle. Generalkammanda des 14. Armiestorps, Herr Dr. Herriet, der in diesen Tagen einer Berufung in das Reichernährungsamt nach Bertin Folge geleistet hat, wurde mit dem Eisernen Kreuz am weih-ichwarzen Bande ausgezeichnet — Der Gröhlerzag hat den nachgenannten Bersonen die nachgesuche Erlandnis bergog hat den nachgenannen Berfonen die nachgejunge Erlandnis ger Innehme und zum Tragen der ihnen verliedenen Ausgeichnungen arieste Fier des Preußische Berdiemittreuz für Arlegsbisse, dem Minister Dr. Freiherrn von und zu Bodman, dem Geheimen Kommerzierung Dr. Richard Brotien in Mannheim, dem Geheimen Kenierungsrat Dr. Küchard Brotien in Mannheim, dem Geheimen Regierungsrat Dr. Karl Afal in Schwehingen, dem Bezirfsarzt Medizinaleat Dr. Schleid in Mannheim, dem Kaufmann Kerdinand Herbig in Mannheim, d. zi. dei der Reichogeireibestelle in Berlin, dem Poltagenien Peier dein Ling in Blantschei; für das österreichische eilerne Berdienstreuz mit der Krone: dem Finanziereitz Heinfiche ellerne Berdienstreuz mit der Krone: dem Finanziereitz deinzich Ko or der in Wannheim, für die Türtische Kote delbenonde Redalle in Silber: dem Mannheim, für die Türtische Kote delbenonde

Bebaille in Siber: dem dajor Eugen Birmitter in Mannheim.

heistiger Weihnachts-dedenlegen. Jum Weihnachtoseste wurde an einer tausend Angestellte und Arbeiter im Erojherzoptum Hessen für plichtieren Betütigung an Lieserungen für das Heer das des des des Versteges das deistsche Artegescher Artegescher Artegescher Artegescher Angescher des Eisternen Arenges und der Badischen sieden Berdienstinderist, wurde zum Unterostigter bestärdert.

* Versorgung der Ossisiere mit Besteidungsstäden usw. Ueber die Versorgung der Ossisiere mit Besteidungsstäden und Aus-rüftungsstüden sowie mit Stoffen wird ein Merkblatt aufgestellt, das u. a. die Berabreichung von Schubzeng aus Keresbestünden neu rogeln und andere wichtige Neuerungen enthalten wird.

rogeln und andere wichtige Reverungen eruhalten wird.

Schuhlenppen. Wöhrend des Arieges werden Anwärterlisten jür die Einstellung in die Schuhtenppe nicht gesührt. Eine Bortage von Einstellungogesochen an das kommando der Schuhtenppen im Reichersonialam ist dasse zweckes und hat zu unterdieiben. Anmetdungen können erst wieder nach erfolgter Demoblimachung ersolgen, der Zeitpuntt wird spilter nach bekannt gegeben werden. b.

Berjagen, des Feinschler und Jeftverbenuchs. Durch eine Berjagung des Ministeriums des Innern wird die Berabstaung von Fleischjerien in Gast., Schanf- und Speisenleischaften sowie in Bereins- und Erfrischungsräumen am Dienstag, den 1. Januar 1918 gestattet, dassegen sur Mittwoch, den 2. Januar 1918 verboten.

1918 gestatet, dassen sie Mistwoch, den 2. Januar 1918 verdoten.

* Die ständbare Ansteslung der Post- und Telegraphengebilssinen ist nach einer Bersügung des Relags-Vostants vom 1. Januar an in eine und über eine Angles Bestaten, wenn sie ka einwondstel nesübet und eine Ache mit die für ihre figelt von 15 Inhren zuri-Agelest daben. Im Falle der Berheitertung hört das Diensterd inis mit dem Tage der Cheichischung odna weiteres auf. Det der Berechnung der Dienstelt ist nicht nur die Zeit in der einstnäßigen Stalle, sondern auch die Die statet zu verücklichtigen, die für alle einstnäßige Anstellung unrechnungsfähig ist. Wenn sicht betriedigt daben so sind der augerdienstlichen Berkalten nicht betriedigt daben so sind fich in der augerdienstlichen Berkalten nicht betriedigt daben so sin eine Telegraphengebissinnen ausnahmsweise weiterbeschäftigt werden, so bleiben sie von der unfündbaren Anstellung ausgeschlichen, so lause die Ebe besteht. Die Geblistunen erbasten det der einsmäßten Anstellung ein Bestaltung im Kamen des Keitels oder des Abnigs von Preuhen.

erbaften bei der etatsmößigen Ankeilung eine Bestallung im Annen des Rolfers oder des Abnigs von Preußen.

Generaldireiter Tr. Stemm von dehenderg in Die Lödenischer Eindenhof E Wegt u. Co. A.S. in Vanndeim daten in Annen Inderen Verlauf erliten. Ihr Leiter, dere Generaldireiten Die Aug und Eisem mis von daden detundbeit Winteraufenthalt genommen hatte, im die Ledensjadte verlöseden. Der deimzegungene wert mit der demischen Gedundbeit Winteraufenthalt genommen hatte, im die Ledensjadte verlöseden. Der deimzegungene wert mit der demischen Gedenschen. Der demischen Gedunden Gedenschen in Bannkeim gedoren. Go wer dassischen Anilins und Sodajadeit in Mannkeim gedoren. Go wer dassischen Anilins und Sodajadeit in Mannkeim gedoren. Go wer dassischen Etabium toat der Verlörbene in die damalige demischen Gedeit mit toat der Verlörbene in die damalige demische Arbeit von E. Wert u. Co. auf dem Lindenhof ein, in der er durch kelche Fenntnisse und arosen Alein zu leinender Wiellung gelangte, als die Aabrif in eine Afficagespolische unfer der Filma gelangte, als die Aabrif in eine Afficagespolische in Gerlin die Afficiantende deit der Kannheimer Univerdoren der Kannheimer Univerdoren erhielt der Verlörbene den Titel Gener Wirelfan. Fecher war er Witglied des Auffichen Arbeit in der Politäken Gener Wirelfan. Heiner einer der Auffiche der Aufficken gebon ist der Gerbildene besondere A.S. und verschener anderer um Kingerde des Derelboriums des Kannheimer Kannheimer Angeleischen Kennwereins der von Kinglied des Derelboriums des Kannheimer Kennheimer Angeleische Kennheimer der Kennheimer im Kasper 1914 einen berühren Berunperis für den Freis der Berührenden der Verlichen der Stemper des Aufficher Einen Berühren den Kennheimer der Kennheime im Kasper 1914 einen berühren Lage gestenten burde. Der Berührenden den die Gutes im Seillen geton. Er date immer eine Offene

dand, wenn ab galt, Armen und Bedrängten zu belfen ober ge-meinnühige Unternehmistigen zu anterklüben. Bor vier Jahren wurde er vom Großberzog von Gesten in den erdlichen Abelstand erhoben. Außerdem bejah er mehrere babische Auszeichnungen. An der Bishe trouern außer der Witwe, einer geb. Dumralh, vier Sohnen und einer Aochier ein großer Kreis von Freunden und Bekannten, der dem ausgezeichneten, viel zu früh dahingeschiedenen Wänne ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren wird.

geringen Mengen, zu fichern.

geringen Mengen, zu sichern.

"Gin Lehrerheim. Der Babische Lehrerverein hat in der sozialen Fürsorge seiner Mitglieder in der zweiten Hälfte des Jahres 1917 einem bedeutsamen Schritt gemacht, er hat das große Babbotel Freyers dach dei Oppenau sür 135 000 Mart kaftlich erworden. Zur Algung der Schuld übernehmen gegenwärtig in den einzelnen Behlresenstennen die Lehrervereins-Alltestieder Anteilscheine a 50 Mart. Dedurch wird mit 2000 Anteilscheinen die Guntine von 100 000 Mart gedecht. Das "Geherrheim" wird erhaltungsbedirftigen Geheren ein willtommener Ort sein. Ausgerdem ist franken Mitgliedern noch Gelegenheit gegeben, in der Krankensurvorg" einen Teil der Krankenfosien erfest zu erhalten.

intilace der Ardeit. In der Spiegelmanufaltur Waldere der Ardeiter Lagen wieder eine Angabl von Ardeitern und Beamten auf eine längere, ununterkrochene Dienftzeit gurlächlichen. Im Pienftze der Firma stehen seit 25 Jahren: Brauch, Kari: Leippe, Wilhelm; seit 30 Jahren: Diehl, Volentin: Rieln, Jatod: Gegel, Bamun; seit 30 Jahren: Buggert. Andrei Hickori, Derzon, Anton; Hickori, Jean: Sponnagel, Albert, Wayer, Wilchael: seit 40 Jahren: Kompf, Jean: feit 60 Jahren: Welft, Geophim belligen Abond versonnungels die Dierstine die Aubliare um sich und dantie ihnen in einer kurzen Ansproche für die Diensie, die sie in treuer Pflichterställung der Spiegelmonusattur geseistet hoden. Sodann wurde ihnen als besondere Anerkannung des bei der Firma abliebe Beldgeschaft Geberreicht.

abliche Geschgeschunt absereicht.

Der neue beutsche Einheitsschab ertheint nunmehr unter Leitung des Ilebermachungsausschusse der Echabindustrie auf dem Markts. Die Schöse sind aus unprägniertem Papiergewebe ber gestellt, leisweise murden auch alte Schöstenmäntel und Ungalge, Stossabsale, Planiegel und ähnliche Dinge, soweit von der heeresverwaltung zur Verstaumg gestellt in Berwendung genommen. Des Borderolatt desteht aus Beder, ebenso der kand und die Aappe. Bei den sog, desen Cinhaitsschuhen dilben schmale Bederstreisen, die an den Schösten habegeben, eine fleine Verzierung. Die Sobien sind durchweg aus holz derzestellt. Die Beruspstielt, die an den Schösten habegeben, eine fleine Verzierung. Die Sobien sind durchweg aus holz derzestellt. Die Beruspstielen sinde Durchweg aus holz derzestellt. Die Beruspstielen sinde Indelen Abnuhung mit Kögeln oder Amsten verzieden sinde Indelen Abnuhung mit Kögeln oder Amsten verzieden sind. Diese Stiefel werden is nach Geöhe, mit eine 17 die 22 Mart ver tauft, mährend sie die Gaube mit geschnitteiter Solzsobie ein fleiner Preisansichtig eintritt. Behnstch sind die Lieder und Leidetere Geschschult, die etwa 10 die 18 Kauf soften, mährend sin die bemitteltere Geoksterung dunch nach zie Orden den Fluß werden und erwen balen ben Eiden der Einheitschulen über all abgeneden werden. Plug diese Einheitschulen werden aus gegen Bezugsscheine obgegeben.

Eine Million Reinertrag sie die keitegehilfe. Der Siass.

* Cine Million Reinertrag für bie Arlegshife. Der hias", Das auch in Monnheim mit großem finanziellem Erfolg aufgeführte felbgrane Spiel, bas von Mänden aus feinen Glegeegun burch gang

Mittwoch, 2. Januar, gelten folgende Marfen:

Builer, dur ein Achre Pfund die Rarke 28 in den Verkaufendem für Butter und Eier 821—714, ferner die Marte 87 in den Verkaufschein für Gier: Gür i 21 ist Phal die Rarke 22 in den Verkaufscheilen 1—200 auf Kundentifte.
Gier: Gür i El ist Phal die Rarke 22 in den Verkaufscheilen 171 dis Artoffekte. Jum Einfauf für 4 Pid. der Lieferungstabischeilt B der Kartoffekte: Jum Einfauf für 4 Pid. der Lieferungstabischeilt B der Kartoffekten: Jum Einfauf für 12 Eiter die Marte 2. Fleise: Andere Wohn werden W. Gramm ausgegeben.
Diendunger Spezialiste: Jur 16 Veraum die Marke C 2 der Allgemeinen Lebensmittellung in den Verkaufstullen für Butter und Gier 211—360 auf Kandenlifte (1 Pfd. fahrt 1,70 K).
Estlese Krigg: Die Relibenfahde werden markanfret abgegeben.
Juder: Hur 400 Gramm die Marke C 6 der Allgemeinen Lebensmittelfarte (Dezember) in den Kofonialwaren Berkaufstellen 1 die 743 auf Kundenlifte.

Aniolge Transportschwirtigkeiten kannte der Zuder nicht allen Gelichten augeschren werden, dies wird leboch gleich nach Renjahr gespieden.

Jahr geistehen. Telepworzen: Far 100 Gramm die Marke C 5 der Allgemeinen Lebens-mittelfarte (Dezember) in den Kolonfalwaren Berkanfohellen 1 bis 748 auf Aundenfille. Die erste Borte konet in Pfg., die zweite 600 Pfg. das Pfund. Geife: Far 60 Gramm Feinseife (Tollette und R. A. Seife) und 200 Gramm Seifenpulver die Januarwarte der Geifenkarte.

Pelkbret für Aranke
Melkbret für Aranke
L. Januar 1918 unr bei nachkebenden Bädereien erhältsiche.
L. Januarhiadit Deroid, W., T 8, 18; Wittemann, Anton, R 7, 1; Engelberger, die, O b. 1; Daffelder, Ob., J 7, 4; Sinht, W., Jungdelch
Urahe 18; Wohlgemnt, G., F 4, 12.

L. Schweizingernadt: Sammer, Rofa, Rielnfeldfraße 14; Kölmet, Ang.,
Ochrich Anghraße 5.

Reckerfieder Idaald, Frin, Wittelkraße 67; Guiden, Carl, Jul. Insepbroke 8.

4. Pinbenfel: Denn, Martus, Gidelebelmerftraße 21; Brummer, 3.,

Bichier, Mis., Wingereftraße 7; Sauer, Muguft, Buifen-5. Redernu:

a. Melnan: Senfried, Ab., Danifder Tifd 27. 7. Alfertal: Maler, G., Wannheimerftraße 8. 8. Welbust: Effig. Ludwig, Taurenftraße 8. D. Sandfusen: Wirth, Anank. Laliberiffraße 14. 10. Jenbenheim: Braun. Georg, Lichberiffraße 14.

Stabtlifies Lebensmittelamt.

Aufolge fiabiratlicher Anordnung beit. Roblenersparnis bleiben bie Bezugöscheinausgobeltellen von Samstag, den 29. Dezemoer, nachmittags i Uhr, die Mittroch-Früh, A. Januar, gelchfoffen. Erufnugsftelle.

Deutschland im Dienste der Kriegswohlsahrtspflege unternahm und mit Heldgeauen für Feldgeauer marb, hat nach den "M. R. R. R. nun ichon über eine Million Keinerträgnis erziell. In Rörz 1916 hatte in Landschut, der Garnison des Berjosiers, Heinrich Gilordone, die erste Aussichtung stattgesunden.

* Mannheimer Absalle Berwertung. Die geschenkweise Ueberlassung von Einlahfarten zu Beterchens Wondschutzgeschaft heute. Wie under auf die in dem Anzeigeniell bekanntgegebenen Bedingungen ausmertsam.

Die Hanniggewinne der vierten Ueberlinger Münsterbaugesblotterie sind in die richtigen Hube geommen. Den 1. Houphgewinn
von 60 600Mart hat ein Abelnichtsfler in Mannheim, den
2 Hauptgewinn von 20 000 Mart ein Fabrikarbeiter in Bochum
und den 8. Gewinn von 10 000 Mart ein Habrikarbeiter in Bochum
und den 8. Gewinn von 10 000 Mart ein Her und ein Fräulein
in einem Handbirger Raminunnshaus erhalten Der 4. Gewinn
von 5000 Mart sie ebenfells nach Kamburg gesalten.

* Berhaftung einer Diebesbande. Bon unferem Wein-heimer (Norrespostbenten mirb um geschrleben: In der An-gelegenheit des grocken Witaunnheimer Schuhdied Anhles in es der hiefigen Gendarmerse gelungen wichtige Anhaltspunkte über die Idter zu gewinnten. Bis sept sind unver dem Berdackie der Beseitigung am Diebstadte bezm. wegen Hohleret vier Ver-fonen verhaltet, divon drei von dier und eine vie Birkenan. Bon dem gestohlenen Gute sind dei diesen Bermen die sent üb Baar Echnür- und Millichrichube beschlagnachmt. Die Angelegenheit Alesse noch meitere Areise zieben. Die Kochserschungen werden mit Allese noch meitere Areise zieben. Die Kochserschungen werden mit

* Todersall. In der vergangenen Woche ist in Singen Hochentwiel Giarrer a. D. August Beuthner im Alter von 66 Jahren gestorden. Wieder als 35 Jahre war er Geeisorger der altfatholischen Gemeinde Singene. Ein schweres Augenleiden zwang ihn, im Frühlahr 1912 in den Rubestond zu treten.

Mannheimer Künftleriheater "Apollo."

"Ein Walzertraum gehört mustalisch zu den besten neueren Operetien. Es ist Ostar Sitanh leider nicht gelungen, einens vollioeritzeres an ihre Stelle zu sehen. Die Hauptzugnummurern der Varifür sind Allgemeingut des Operatempublikums geworden. Das den Felig Dörmann und Leopold Jacobson verfaste Likrema reicht zwar nicht an die Wusik heran; es gibt nicht Renige, die dieses Gemisch von manchmal eines zu gesuchtem grotessen Jumor und schlicher Weaner Kübrseligseit mit einigen geringichingen Borten abiun, aber frobbem muß gnerfannt merben. bag bie Sandlung mit bubnenwirffemem Giefchid gufammengebraut ift und ben Bergleich mit fo manchem geiftebarmen, huper-

Denn es foll am deutschen Wefen. .

Denn es soil am deutschen Wesen.

Die Berbeitzung ist obei, viel üster als das wundervolle Bort, in dem der Tichter Emanusi Geibel sie töstlich eingesaßt hat: Denn es soll am deutschen Besich einwas nach die Weit genesen. Sie ist so alt, wie die deutsche Seele selbst, die in ihren dienen Disendarungen und dächsten Krösten – in Weisser Echard. Berm deutsche und in dem tichtsigen Kreis von Weinner und Inden pels an der Erfösung der Belt gearbeitet hat. Werm deutsche Gefüllung der Belt gearbeitet hat. Werm deutsche Gefüllung des Dichterwortes uns unerreichder entracht schein, so sies die Schulch mer dum geringen Teil am deutschen Wesen, waren die benische Belein, wiesen deutsche Belten bei Gefüllung das sieses uns unerreichder Geste in der Belt nicht jewe erfösende Krast entstätze dar, die sie in ihren Biltenatien verdese Beleicht, so kannte heurte das deutschen Welten werden von die sosserung das du hach gespannt: die Welt bestennen, mar die sosserung das du hach gespannt: die Welt sosserung das durch bestellicht wie kannten an eine Seit hineingestellt, in der wir alle Kräste bermannen, um inn nur sospersich-irolich zu dehaupten. Wir des verarischen, um inn nur sospersich-irolich zu dehaupten. Wir der Aerastwortung für die Genesung der Welt auf ein kontingen die der an im art und die genesen der Welt auf ein kontingebeure Brode die Sendung in der Belt auf ein kontingebeure Brode die Sendung in der Weiteren. Ein Gosse, das die die der Verander der eine den der ein den kanneles glücklich des finden dat, dat eine Sendung in der Weiteren. Ein Gosse, das die die deutsche Geste werdende und nachtliche Fragen empordert lindere Citium haden mir deben wir deben der geben krait bestellt und kann die Genesung der krait bestellt.

Borin soll und kann die Genesung deskehen, die Deutschland auch die deutsche werdende und gegende Krait bestellt.

auch die deutsche Geele werdende und siegende Kraft besigt.

Borin soll und kann die Genesung desteden, die Deutschland der Well zu geden dat? Sollen wir vollderingen, was Christus nicht vollderacht dat, well die Melt noch nicht reit ist für Eristung? Tas wäre nötzische Gelöstisderbedung. Sehr viele Katlonen krankten an dem Madn, ein ausserundiglies Vollen zu sein, der erfolen die anderen Kaster erfolend ausserundiglies Volle zu sein, deruschen die anderen Kaster erfolend in ihrem Sodohe aufzunedmen: so die der eroberungsgeseine Banslandisnens entpuppte; der Flammerstuck dieser ihrer Tendenkun man den anderen Polikern zum abstrachen Feische lieben. Rein, eine gelftige Kraft, die nicht deutschein bestehn bestehn lich der rohen Gewalt anvertraut, ist von vernheren verdäcktig.

Deutschlands Ausgabe ist, die geistige und sielliche Führung der Belt wieder zu übernehmen. Das beiniche Bolt hatte diese Führer-golle bereits einmal beseisen und sie, nicht ohne eine Schuld, in gefreng verloren. In diese Entwicklung wurden wir durch unsers Nachbarn softematisch hineingebrungt; bann allerdings bat fie ganz gewaltig vom "Bolt ber Penter und Dichter" Besig ergriffen und ichließlich zu unerhört gestel geren Konturrengfumpfen um ber Welt-martt und zum Weltsteleg geführt.

marti und zum Weltseleg gesühet.

Die müssen nach innen schauen und bürsen nicht zurücksersen. Sehter zu erkennen, wenn die Neuwerdung dieser zerkörten Welt von uns ihren Ausgang nehmen sall. Wir sollten nicht verkennen die denische Geele bat nicht die Arast velssissen, der allzemeinen Antwickung zu Racht und Weltschaft, der mußles üderhandnehmenden Uederschäuung dieser Fastoren, von der ausz Auropa ergelisen wurde, Weberpart zu bieten. Im schriften Decheiter der wirtschaltsimpertalistischen Wolfer dewahrten wir nicht unsere eigene Musik; die ging im treischenvon Geide des Weltmarkis untere Eigene Musik; die ging im treischenvon Geide des Weltmarkis untere. Wir waren, nicht anders als die anderen, ein Handels und Industrievolk; und überdies noch ein sehr erjoigreiches.

fich nang bem Spiel biefer Magite hingibt, unfehibar gugrunbe

Diese Sahrerwende, die vom Elde des nahenden Friedens leise umstradit ist, ist ein Wendepunkt im Wölfer-, wie im Weltenichicksla. Ein neuss Gewissen vocht an die Psacton der Weit. Uederall regen sich Stimmen und Leiden, die verfünden, daß das Maccatorium der Gerauredigt (ein Engländer dat diese Worf gepräat), diese Außerkröfischung des Chestantums, nicht ionge mahr mähren wird. Wöne das derische Nott auch dierin führend sein: als erstes den Geist au ersassen, der sich von serne anklindigt; möge es sich nicht von seiner Sendung abbringen lassen, einer in Trok verhärteten, seindlichen Welt das Hell zu deingen. Hans Natonsk.

Aus dem Mannheimer Kunftleben. Konzert des Mannkeimer Botalquartetts.

Alle hat Mannbelm nun auch ein Bofal Quartett. Die Runffler, die sich bazu vereinigt, vertrauten dem Erfolg ihrer Beranstoltung offendar völligt dem sie luden gleich das erste Mal nicht in einen underer kleinen und nüchternen Gesellschaftsstäle, sondern geden mit nem Beusensand des Rosengartens ihrem Konzert ein seillicheres Acubere zu Racht. Mannheims Musikfreunden seht nicht das Berständnis für diese Art bisher ungepflegten Musiksseren. Der Beluch bewies es. Und das Programm des Abende mag für die meisten zum Anfrock geworden sein, auch die sossenen Konzerte nicht zu Abersehen.

Wir horten Boltolteber. Zunfichst aus Schumanne spanischem Bieberspiel fünf ausgewählte Duette und Duartette. Denn eine Ginfultung Dr. Carl hagemanne. Er erläuterte Werben und Wefen des Boltsliedes. Schade, daß die ersten Abschnitte seines Bortrages gar so akademisch trocken gesormt waren. Sie sagten an diesem Orie wenig. Erst als er das Boltslied sethst schildborte und von seinen Dichtern und Umblichtern, seiner Art und seiner Berdreitung sprach, seiseste er die Judocer Wirflich warm wurde die Einnnung endlich. fefielte er die Juhörer. Wirfilch warm wurde die Eilmmung endlich, als Hermann Jilchers sechzehn Bertonungen zu Liedern aus "Des Anaden Bunderhorn" an die Nelfe kamen. vieser Intus, der sich "Deutsches Baltsieberspiel" nannt, enthält ein paar der schönsten Berle; tuspige Gallopaden und Etrophen, durch die die Heidenschaft sühnter Ainderscherze. Vägelidoglen, Biedesgedichte, inrifiche Vilder willer und Duarteiten dazu, die all die Bracht diese ungefünstelten Empfindens ausliehen läßt, in fröhlichem Wechsel die Lieder an einander relät und schieflich mit den drei leisten Sängen in wunderwoller Staigerung ausklingt. Nach seinen Wessen prollen, ware ein köstliches Russleren im kleinen Arelle oder die einem Koll im Freien.
Doch auch im sielten Kohmen eines Musenjanitangeries wirken sie, wenn solche Künster sie wiederzeben. Feitz Leder er, am

undernen Erzeugnis aushält. Diese Gindrüde empfing der bor-urimselos Kritifterende wieder dei der samstägigen Reusinstudie-sung, die lich besonders anziehend durch des Auftreien einer fremung, die ich beienders anziehend dunch des Auftreten einer fremdem Ausgleiten gehaltete. Laura Vernauer, die Gaftin aus Kaden, ze'gie derreits am Freitog bei der Wiedengade der Geleman. Polombiut', das lie über ein ausdruckereiches, temperamentunles Epiel und über eine volle, wohlfilmgende Etimme mit mezzeigerenautiger Färdung verfügt. Wenn es richtig ist, das die Kunftlarin diese Rode zum erstenmat ohne Brode gegeben dat, so mus man aus über Künnensicherbeit uneingeschränfte Kinerken-Rimilleren diese Rolle zum erstenmal ohne Ardbe gegeben bat, so mug man aus ihrer Bühnensicherbeit uneingeschränkte Kinerkenmung zullen. Ihre Franzi versäufte weientlach diesen günstigen arfein Eindend. Das wer die echte "Weinenrin" mit dem unwidernschlichen Charmue, der Ledendigkeit und dem Leunperament, wie sie kein muz, wenn sie glaubhait wirken soll. Trod werklicher timmbleder Indisposition subtie die Gosinn auch gesanzlich die dansbare Partie schr glucktich durch. Da ihr in Kurt Oherland. Rie dansbare Partie schr glucktich durch. Da ihr in Kurt Oherland. Rie dansbare Bartiellerisch, die Stimme wurde allerdings manchatat wehr sotziert, als sie deruragen sann — so derbichtete sich der Gesantieindruck diese ausendwend gut zusammenpassenden Zaares zum denkbar werteilberischen. Des ausverkanden nach den beiden Gastspielen die Berpflüchtung Laura. Bir möchten nach den beiden Gastspielen die Berpflüchtung Laura. Bir möchten nach den beiden Gastspielen die Berpflüchtung Laura. Bir möchten nach den beiden Gastspielen die Berpflüchtung Laura. Bir möchten nach den beiden Ausgehalten dem Westanden gel. Esqueras entstanden ih. Die auderen Leiftungen dadurch die flassende Einstenden ih. Die auderen Leiftungen deben sich im allgemeinen nicht über das Weitelmaß. Inni Ir on er, der wir zugute balten wollen, daß sie über die Besangenden der Unigemeinen bestielt werden, daß sie über die Gefangenden der Anstallerin nach sehr viel leruen. Die sonischen Kiguten weren nicht Koden, daß sie einen vieldensperiden Gospan des grünzellerisch dagegen mus die junge Rünflerin nach sehr viel leruen. Die sonischen Kiguten weren nicht Koden, Seiler war er Endelt der Beaner alles andere als mennerischen Gospan vereilt. Will der die kant die einen vieldenschieden. Beider war der das einen auch nicht übermößig fürstliche Bühnantetlder gesorgt und Kapellmeister Zeo Rellig diesen mit Geschwan und Seiderheit.

Dergnügungen.

Im Apollotasjes sindet beute abend ab ? Uhr eine tieine Splossiert giter ftatt, in der außer dem bekannt guten Künstler-oroseiter unter Beitung des Konzertmeisters harzer nach einige Mitglieder des Künstlertheciers durch fünstlertsche Gesangs- und sonlige Vorträge mitwirken. Hur ein genuh- und adwechstungs-reides Programm ist Sorge getragen.

Spicipian des Großh, Hot- u. National-Theaters Mannheim

	. Ho	Neues Theater	
31. Denember Mentag	Auder Abons. Mittiere Preise	Die Fredermane Aufung & Uar	
4. Januar Dienstan	Außer Abonn. Hohe Preise	Tristan und Jeolde Andreg 5 Uhr	rierrachafuicher Diene gesucht, Anf. 7 Uhr
L Januar Mittwook	Auffer Aboun. Kleine Prei-e	Peterchena Monsfahrt Anfang 6 Uhr	
1. Jatuar Dognersian	Abossement D Hohe Preise	"Charnande" Anfang 7 Uhr	
d Jonuar Froitag	Abountment C Mittlere Press	Now electediert: "Oyges it sein Ring" Anfung 7 Uer	
& Junuar Samula)	Auffer Altona, Kielse Preise Auffer Altona. Onne Verkanf	Princhess Mondfahrt" Anlang 3 Uhr "Paterchens Mondfahrt" Anlang 10 Uhr	je i
L Januar Sountag	Aboratment D	NDie Zeuberfiöle ¹⁴ Anlang 6 Uhr	Ashug of Uhr

Pollzeibreicht nom 31. Dezember 1917.

Polljenberigt vom 31. Dezember 1982.

Tödlicher Unglächsfall. Am 29. de. Mes, frürze ber 28 Jahre alte Gohn eines zur Zeit im zielbe leigenden und im Haufe zweichzuge 30 in Recharau magnenden Metallspielferom wet Wehnung einer auf dem gleichen Seoch wohnenden Hauflich in anen Lepf mit heizer Waschöbruhe. Das Kind zog ich dowei am Geiäh und Müssen dererige Brandwunden zu, dan de an den Goigen derzelben am 30. de Mis., vormitiags 10% lihr, gestorben ist. Seib kin ar de ver zu d. ein 20 Jahre altes lediges Madchen verzuckle lich am 28 de. Mis. wedmitiags in three kidiges Madchen zeiguste lich ungeschieder Liebe mittels Leuchiges zu vergiften. Die Ledenverübe wurde an ihrem Vorhaben zehlndert und ins Mischielm Krentenbens verbrächt.

Migenicine Rrantenbeus verbrucht.

Hus dem Geoffherzogtum.

) Berlornhe, 28. Dez. Vor einigen Tagen ist im stüdissischen Vierderbesche ein Treibriemen fin Werre von 4000 Mt. gestochen worden. Die Diede, drei an der Jahl fonnten seht von der diesigen Arimisalpolizei ermittelt und is ig an am me in werden. Auch die vier Bekler, die des Leder seichweise kauften, sind festgesiellt worden. Drei von ihnen sind ebenfaßt in Haft genommen werden. Trei von den Arhen wehren biet, einer in Durlach.

Schlebungen im Lederhandel.

3as Bonortiche Rriegmoucherarnt feilt mit: Beantle bes Baner. Ariogomusgeranntes baben in den legten Tagen umfangreiche Schiebungen im Leberhandel aufgebeift. Wilbe Sandler aus Birmajens und Stuttgart fauften von Beberjabritanten in Bad. nang beldisgnahmies, nicht freigegebenes Leder in greier Atenge unter bedeutender Ueberschreitung der Höchstreise auf begahlten für das Lilo Bacheleder (Sohlieber) 30 .K (Höchstreis 7.60 .K), für das Kilo Spaisseder 12—16 .K (Höchstpreis 5 .K). Um 85 .K sollte das Rifo Spaffleder 12-16.4 (Höchftpreis 5.8). Um 58.4 follte bas Rifo Sacheleber in fünfter Sand an einen Schubwarenfabrifanten melterverfauft werben. Gunf Schielchhandler wurden in Stuttgart feltgenommen, gegen eine große Angabi Bebergrobbanbler aus Badnang ist Angeige erstattet. Mehr als 200 Jentner im Schielch-

Alfigel ein zuverlaffiger Begleiter, hatte fie eingelibt. Der Erfolg mar reingel ein zwertasiger Begleiter, hatte sie eingeildt. Der Erfolg war zirde Dorothee Mans fi besaß zwar nicht die gange Frische ihrer Silmme, überwand aber geschift die leichte Indisposition und wurde der schonen Ausgade durchaus gerecht. Jane Fre und verstärfte des Bedauern, daß man ihren dunfien, vollen Alt nicht häufiger mehr dart. Mar Lipman und seinem jubelte die hohen Klänge hinaun, daß man ans Wambern denken mochte und an die Freude, wenn war den der Schriften klingen. Wilhelm Fentens große Aunst und bernorragend gepflegter Baß schlessin siend auch in den Auszteilen nicht binder leinen meistelnstellich vollenkaften zurück.

Bler ber ebelften Stinumen hatten fich gufammengefunben. Es war ein hoher Genus.

Meifter-filovicrobenh.

Drittes Kangere: siedwig Marr-Kirlch und Artur Schmabet. Der artite und zugleich letzte Inklies-Abend findet am Samstag, den k. Kanuar im Kafinofool ftart. Wie wir hören find bereits alle Bealpläge ausverkauft und nur med einige Goleries und Stehpläge

Kunft und Wiffenschaft.

Ban ber Geibelberger Univerfildt.

Ale Nachfelger des Seh. Brofessors Dr. Kist hat Projessor Dr. Matter Spielmener in Munchen einen Auf als ordenst. Fresestor der Psachierte und Direktor der psachistrischen Alinit in Deibelberg erhalten. Spielmener ist 1879 in Desieu geboren. Brown und Schneiber,

die Münchener Berlagsbuchhandlung und Herausgeberin der Fliegenden Mütter", begeht am 1. Ianuar das Fest ihres Wintgen Bestehens.

banbel ermorbenes Leber wiebe beichlagnahmt. Befegeftellt wurde daß ein Leberhandler allein in biesem Jehre 240 Sild Geobeichhäute, die wahrscheinlich aus underingten hausschlachtungen in Württendenz fiummen, beimlich für seine Zwade aufgetauft bat. In Birmasens murben außerdem bet einer Usberwachung der Friftzüge
un einem Tage die Boar neue, undeftigt angefertigte Schuhe und
14 Dubend Schäfte beschlagnahmt, die im Schleichandel abgesehr merben follten. Die Souhe maren mit Preifen bis gu 78 .K fur bas Poor ausgegeichnet.

Letite Meldungen.

Die Frachtraumnot spist fich zu einer Kafastrophe.

Berlin, 30. Dez. (BIIB. Richtamifich.) Der Kriegsausschuß ber beutschen Induftrie hielt heute in Berlin im Hotel Ablon fein Jahreselfen ab. an dem eine große Ungahl hervorragender Berjönlichfeiten bes beutichen Birtichaftstebens fowie Bertreter triegsamflicher Stellen

des deutschen Birtschaftelbens sowie Bertreter triegeamslicher Stellen und zahlreiche Verlamentarier teilnahmen.

Beim Mahle begrüßte Landrat a. D. Kötger die Göste unter Muweis auf die disderige triegewirtschaftliche Arbeit des Kriegeaussläusses er deutschen Industrie. Er war einen Küddid auf die gesante wirtschaftliche Lage und gad seiner Freude darüber Ausdie gesante wirtschaftliche Lage und gad seiner Freude darüber Ausdie deut, daß Herr Applian zur See Brün in ghaus auf Wunfic des Ariegeausschusses der deutschen Industrie sich bereit ertiärt hat, einige Durlegungen über den gegen wärtigen Siand und die Aussischen des U. Bootfrieges zu geben.

Kaptika z. Stüninghaus, Zirestor des Neichsmarineaus, suhrie ders einem einfündigen Vortrag solgendes aus: Die Frage des Sieges und der Riederlage sei für England eine Kroge des Frachtraumes des Jeindes selbst erweisen amtliche und brivate Auslassungen des Feindes selbst erweisen kahllose amtliche und beide Auslassungen des Feindes selbst erweisen kahllose amtliche und beide Auslassungen des Feindes selbst erweisen kahllose amtliche und beide Auslassungen des Feindes selbst erweisen kahllose amtliche und beide Auslassungen des Feindes selbst erweisen einnendigei, dah die Frachtraumnot der Ensiente, besonders Englands, sich zu einer Katasstaumschaftel, dah

bie Frachtraumnoi der Eniente, besonders Englands, sich zu einer Katastraumnoi der Eniente, besonders Englands, sich zu einer Katastraumnoi der Eniente, besonders Englands, sich zu einer Katastraumnoi der Enients der über über der einschließen Regebung, sondern auch vor allen Dingen bezüglich des Schisseraumes immer mehr für unsers Felnde als eine große unerwartete Enttäusch angestündigte und unders Felnde Schisseraumner Großsprecheret dennbastisch angestündigte amerikanische Schissabenender Erosisprecheret dennbastisch angestündigte und amerikanische Hochteute in Erknentis der gesährlichen Ause ossen eingestehen müssen, als pratisch undurchsührders Unser U. Bootstrieg nagt rostoo und unaufhaltsom an dem seindlichen Schisseraum. Die dadei von Ans ersistenen Berluste sind gering gegensüber dem Juwachs und der immer größer werdendenLeistungssähigseit der Boote. Der Bortragende wies im einzelnen nach, das im Kanps U. Boote gegen Schissraum das ere ste Sieger bleiden nuch. Er könne sich dei des Geschen der Ersischung mit Kocht aus entserehende Ausselssungen des Ersten Lords der Admiratist Sie Sed des des bezieden, der unummunden zugeden muß, das die Deutschen mehr U. Boote bauen, als die Entente zu versensen wissande sei und das umgesehrt die deutschen U. Boote mehr Schissraum versensen, als die Unstellen deutschen U. Boote mehr Schissraum versensen, als die Unstellen deutschen U. Boote mehr Schissraum versensen, als die Unstellen dauen können.

deutschen U. Boote mehr Schilferaum versenen, als die Alliterien bauen können.

Die kürdich groteste Behauptung Liond Georges, daß an einem Tage des Kovember allein funf deutsche U. Boote versenkt worden maren, set feldst in englischen Kreisen als saufdicke Liege bezeichnet worden. Im Hindlich auf die auf lange Zeit hindus gesichnet worden. Im Hindlich auf die auf lange Zeit hindus gesichnet worden. Im Hindlich der Bereitschaft der U. Bootwalse, im vollen Beriranen auf deren dewährte Besagzug sehe die gesante Warine, vom Komiral berunter die zum schagten Ausrosen und hetzer mit einer durch nicht zu erschützenden, in den tatsächlichen Berödtunffen begründeien Zuversicht dem neuen Jahre entgegen. Sie sei klischer, daß sie ihr, in dem Sperrnedietskrieg gesteltes Ziel erreissen werde. Die ausgerordereisch dedennungsbollen Aussührungen des Kapitäns sanden wiederholt die sehbriteste Zustimmung der Anwelenden.

Rass dem Bortrag des Kapitäns stellte Rommerzienrat fir is der ist sinit Genuctuma sellische Kollen Kommerzienrat fir is der ist sinit Genuctuma sellicher kalle gegenüber den trampfbassen den kinden geschäften Beseich der wirflisse Stealsmännet, das Bild der durch den U-Bootkrieg geschaften Liege zu verzetzen, deute von ausarischer Steal der wirflisse Steals ausgesche dem militärischen Stea, den der ausersichtlissen Erworiums berächtige, dem militärischen Stea, den dem deutschen Sien im Kirchfagtstampfe solgen zu lassen, auch dem deutschen Sien im Kirchfagtstampfe solgen zu lassen, auch dem deutschen die Gelegenden dass dem kennen eine Rede Stresemanns zur Jahreswende.

Eine Rede Strefemanns jur Jahremvende.

Derfin, 31. Dezember. (Bon umferem Berliner Buro.) Bu einer vaterlandischen Feier ber Jahrenwende mar bie Bevollferung Berlins geftern aufgerufen worden. Der Aufruf mar vom Silfsbund "Rein Deutschland" ergangen, eine Berwar vom Hilfsbund "Mein Deutschland" ergangen, eine Bereinigung, die sich zu freiwilliger patriotischer Betätigung zusammengeschlossen hat. Die Beranstaltung sand nachmittags an zwei Stellen zugleich siatt, im Kaisersaal des "Kbeingold" und in der "Philicarmonie". Im "Kheingold" sprach der sortschrittliche Abgeordnete Dr. Wie mer und Graf West arp, in der "Bhilharmonie" der Abgeordnete Eiesberts und Dr. Stressen an n. Dr. Stressennen führte eitwa uns, die wir sinder der Konden wird nen der Allechterschlaß

wir hinter ber Front ftonben, wird man vor ben Richterftuh' ber Beligeschichte forbern. Richt nur bie Baffen baben Großes geleiftet. Wenn auch ein Mieberbruch bes Gefeges fich zeinte und das Birtichaftssustem manche Rängel habe, im großen gesehen sei doch die weltwirtschaftliche Aufgabe gelöst worden burch bas Durch halten des deutschen Boltes. Der Nedner sorderte bann, daß wir uns selbst durchringen zum Glauben an unsere Er o Be. In der Schlacht bei Le i paig sei die Erundlage zu Englands, nicht zu Deutschlands. Eroße gelegt worden. Auch beim Wener Kongreß habe die

Formel von der Berjöhnung und Berfändigung verhäng-nisvolle Folgen gebabt. Es dürfe nicht wieder heihen: "Zu siegen, Hannibal, verstehst du, den Sieg zu benuhen, nicht!" In diesem Jusammendang trat Dr. Stresemann wit leb-haster Wärme sur die Rotwendigseit ein, die de ut ich en Ost zerprovinzen vor der Berrussung zu schühen. Wenn von lagt das der Dervisied in den Olitzervenissen viele die man fagt, daß ber Deutsche in ben Oftfeeprovingen nicht bie Mehrheit hatte, fo tonne man barauf nur ermibern, nicht bie Analphabeten beftimmen ben Charafter eines Lanbes, fonbern die Rulturbringer. Mit einem "Die Bergen empor, es geht bem endgültigen Sieg entgegen!" fcblog ber Rebner.

Sine Befichtigung eines englischen Tante.

[1] Berlin, 31. Dager. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Dan 19. bas englische Bangerfahrgeng, bas feit einigen Aagen bier in Berlin ausgestellt ift, wurde gestern Bertretern ber Breffe gegeigt und erlautert. Hauptmann Ruller von ben Rrafifakrtruppen feilte bei biefer Gelegenheit mit, bag auch wir auf bem Gebiet der Bangerwagen bedeuten de Fortschritte gemecht hätten, wir falgten jedoch nicht der englischen Konstrustion, welche die Rangerung auf Rosen der Geschwindigseit vernach-

Die Geheimfihungen des Senais.

Been, 29. Deg. (BBB. Nichtamil.) Rach bem "Corriere bella Gera" hat gestern bie Geheimfibung bes Senat's über bier Stunden gedauert. Heber 180 Genatoren und alle Minifter haben baron teilgenommen.

Wien, 30. Deg. (BIB. Aichtemil.) Der polnische Minister-prässdent Kucherzewschische seine abend in Begleitung des Eresen Aostworowschische Gekenkren zum Besuch des Eresen Aostworowschische Und zwei Gekenkren zum Besuch des Eresen Aostworowschische Und Besuchen Zum Besuch des Beugern gibt bekannt: Der dänische Dampter "Helle" ist auf der Reise von Ressina nach Reapel untergezangen. Bier Mann der Besanung sind gerater. Der diest der Lesogung, de-spehend aus dem Suption und drotzehn Bann ist umgekontmen. Der

barifche Dampfer "Aia" ist auf ber Reise von einem spanischen nach einem englischen Hafen versenkt worden Wier Mann find gerettet, der Kejt ber Bejapung ist umgesommen.

Handel und Industrie.

Waggonfabri - A.- b. Envints.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 4. Februar einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (gegenüber 7 Proz. i. V.) in Vorschlag zu bringen. Ferner soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden, das Aktienkapital um 700 000 M. auf 2,5 Millionen Mark zu erhöhen.

Wocnenauswels der Hank von Frankreich vom 27. Bezamber 1917.

SECRETARIA SECURIOR S	The second second	gog. dis Vorw.
Gold in der Kasse	3.314 416.000 +	2,676,000
Gold im Ausland	2.037,108 000	unver.
Barvorrat in Silver	246.657.000 +	24,000
Gutnaben im Ausland	778.397 000 -	25,648,000
Wechsel, v. Morator, nicht betroff.	911.964.000 +	98.044.000
Oestundete Wechsel	1,140,532 000 -	1,335 000
Vo schüsse auf Wertpapiere	1211.9.4,000 +	159 112 000
Kr.egsvorschüsse an den Staat .	12.700 000 000 +	unve-
vorschüsse an Verbündete	322,000 000 +	50,000,000
Notenumiaut	22.336,799,000	16 971 000
Staatsguthauen	251,859,000 +	19 512 000
Privatguthaben	2.913.741.000 +	
	TAINTAINON T	95.743.000

Amsterdamer Wertpapierbörses

AMI	STERO!	A DE . 250.	Deznadur.					
Wine Solweiz Kopenby, Stockhol, Lendon Paris	87,302 82,0 70,76 77,66 11, 40,78	27,30- 32,50- 73,60- 17,00- 11,881- 40,86-	Kgi Petr. B HoltAmL H i-los. H Atphiane Rock Island	500 437 240. 50	(日) (日) (日) (日) (日) (日) (日)	Union Pap Annosmia Steets Frant - engl Anisika	23,— 124 — 139— 84.5,	
" Paris .	40,75	11.88° 40.85	Atphiann (2)	90	250 N	Steels Frant, - engl	BLS.	

Pariser Wertpuplerböree.

PART	B 28. Beren	ter (Kansa-Ra	+41.			
Pi, Anielbe Pio Eeste Pio Eeste Pio Eeste Pio Eeste Pio Eeste Pio Eeste Pio Torkee Eeste de Parie Parie Index Eeste de Parie E	25, 27, 68, 30 m; 26 m; 27 m;	Setz Kenni Them Houst Seft Foy	29. 443 4575 4075 855 253 113 1150 256 256 253	440 8020 828 240 108 1180 281 281 350	Thursis De Scera Geidfieles Loca Gald Jäperefoei	1160

Howyorker Wortpagiorbören,

BLW YORK 25, S	etemper,	CHARIT	ward water ()		
Tendenz Für Sold	28.	statie	Woohsel auf London	28.	32.
Weld got 24 Stunden	22333		(6G Tage)	6.71 25	4,71,25
(Derobechnitterale) Gels intxtes Burishoo	B.Von	3/2	(Cable Transfers)	4,78,48	4.70,00
Sightweetest Borlin . Sightweetest Paris		1,73.62	Gilber Builden .	86714	86.5
		A STATE OF	Contraction of the last	and the same	10000

	284	1 27			- 195
Acht. Top. Banta Fe St.	IRRANES	1000	Blasouri Pacific	25%	27.
	Married Street, or other Persons		hat hallw of Ber		247.
United States Corp. Corps	1	Barrier .	New York Con r. c	200	200
	Name of Street	-		711.0	20%
D'e Sands	200	841.	de. Ontario & Wasters .	25-	,EL
Acit, Tep. Sonia Fa	B0%		Bortelt & Western	104	10.1-
ds. pref. eal Divis	PAGE.	-	Bertheru Paoille	87	840 0
Baltimore & Okis	445	515	reensylvania	47	400
Canadian Pacific	12250	1241	Beading	221/4	717
Ches. 1 Ohio	10	420%	Oblemps Hook lal & Pub.	450	22
Dhin Ellw. & St. Paul.	40% a	40%	Seu hern Pacific	845	30
Doctver & file Grande .	Bry.	Mr. a	Southern Rallway	241	23%
frie	1614	55% ·	Scuttern Sailway prof.	145	2005
Erio let pret	27%	22' 10	Unies racific	3535 . 1	PEGAL
I me 20t prof	-	-	Watesh pref	43'4	40%
Grea Bathern prof	501	63%	Americ Can	-	S CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN
Illinois Contral	32-	31	Amor Smith & Ref	760	12:
Interkaraugh Coms Carp.	7.	35/4	Amme Gegg. Min	ARIN	37%
an un prof.	1	100	wetkiesem Steel	3854	715
Eassac City & Southern			Gen rai Leather	Better !	Beth
66. acut	-	-	Inters Marcastlia Burine	100	
The second second		1	de de pres	BIES S	200
Louisville n. Washville	Itt	100%	United Blaten EtopiaGers.	04-	82%
Sissouri Kans, & Young	27)		United Stat. Stopi Corp pr		
	ATT SHAPE OF THE PARTY OF	OTTO THE NAME OF	autocourrenter nock be	104,14	300-1-
Aktion-limsatz 5 150 00	NP (1 220	(000)			

The state of the s	Carried Carried		
	28. 27.		26. 22.
Or Herth fire Cert . Lehigh Valley Union Pasilio prof Communication floor	251 257 36- 36- 70- 00-	Enfenni Load Utab Copyer com	42 - 40-
Consultated the	811m 22m	ann only at some a s a	10.4 10.

Rewyorker Waresmarkt

REW VARE IN Becomber. Gosso and . Balanca Lig Mail Spr. Wh. ol. (next) 10*10*10*10* Coccam in oo. lik Liektr. Kupl. Sahalas

Chicagoer Warenmarks

DHIGAGE, 28. Becomber.

Weign Degt Behmaic . 24.20 24.75 Dekt.,	18.70	10000
---	-------	-------

Los Con, Mt. Detumber, Rupier: Kasas 114.— 3 analy 160.—, Cleitrolytic lar Kasas 125/12, per 3 Mana o 124/125, No 1-Selected per Kasas — ... per 3 Mona o — ... Inni per Kasas 204 —, p 3 Mona o 207: . Diei iena p Kasas 20,00-204, per 3 Monato — ... Zina: per Kasas 04. . Sperial 56.4.

Schifferbörse su Duisburg-Aubrort.

Duiaburg-Ruhrort, 29. Dez. (Amtliche Notierung.) 100 fl 223 M.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Dezember.

Pegelstation vom	Dutsen 26 27 20. 49. 30. 31	Bemarkungen
HDeingen*j Koti : gras Snanholm Saine Enrb KSta	0.5G	Nanim 2 Uhi
vem Neckari Mannielm	2.54 2.16 5.12 2.10 2.08 2.05 2.54 0.53 0.40 0.40	Vorm Uhr Vorm Uhr

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

- Januar: Viellach bedeckt, Niederschläge, ziemlich kalt.
 Januar: Wolkig, Sonne, kalt.
 Januar: Wenig variet.
- Januar: Wenig verändert. mar: Sonne mit Wolken, kalt.
- 5 Mar: Wolkig, tells bedeckt, milder, tanweiterartig.

Neujahr 1918.

Erite Liste (Sauptliste).

Ihre Neujahrs-Iludwünsche haben durch eine Cabe zum Resten der Armen unserer Stadt abgelöst und wünschen allen Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr:

Derie, Jiraci, & 8, 18. — Achtnich, Stadtpforrer, & 6, 5. —
Adermann, Otto, u. Frau, Tommür. 30. — Att. Sei. I. Eisenn. Bronze-Giekerei vorm. Cari Filnt, Wanuherm. — Aleiser,
Gruß, Buchdandiung. O 8, 8. — Algaper, Christian, Weggermeister,
und Familie, U 2, 1. — Dr. Altmann, Professor, und Frau, Neugermeister,
und Familie, I 2, 1. — Dr. Altmann, Professor, und Frau, Neugermeister,
und Familie, Delpirahe 7. — Ametang, Aich., Oberingenieur, und Familie, Beilfrahe 1. — Amend, Joseph, und Familie,
Feudenheim, Dauptstr. 183. — Anger, Felix, Palmuster, und Familie,
Karl Endwighter. 18. — Armbruster, Aibert, Mehgermeister, und Familie, Z 4a, 7. — Armbruster, Karl, und Familie, Schwegingerstr. 185.
— Ausbach, Frau, und Familie. — Art. Gebrüder, Fabrif f. Eisentoustrussion. — Artmann, Japan, Wertmeister, und Familie.

milie, I da, 7. — Armbruder, Kart, und damilie, Schwegingerife, 18. — Butleich, Frank, und Familie. — Art Gereider, Jadrif f. Elfenkunftein. — Artmann, Janab, Werfmeißer, und Familie.

2 ach, Albert, und familie, Sigarrengeschäft, E 5, 6. — Baer, Tart, I 5, 21. — Baatrie, J. und demilie, C 5, 6. — Baer, Tart, Cart, C

(5 angler, Dr., Direttor, und Familie. - Clemm, Dr. 2Bilbelut,

abringet, gart, Wiw., U 8, 16. — Dann, Jocob. Bermalter, und Samilie. — Dann, Bollipp, und Familie, B 6, 16. — Darm, Rabiet, Animo. D 7, 11. — Darmflaedier, Biftor, Sindtrot, und Bamille, Friedpadiet, Intime. Jefad fen. Kuhranternebmer, und Familie, Friedrichfleiderft. W. Deinler, Karf. und Familie, Friedrichfleiderft. W. Deinler, Karf. und Familie, Merfelder. D. Dehoff.
E. kud. med. Deinler, Karf. und Familie, Meerfelder. N.
Densei. Ganpimann, Werderftr. Al. Detroz, E. und Familie,
D. 5. 15. — Piedl, Sandbolen. Dieterich, Daut, Beeihovenkr. 7. —
Odingefdein. A. und Familie, D. 11. — Dintier. Ganther, Oeinrich
Langle. 12. 12. — Ditrich, Karf. und Familie, Elifoethfar. 7. — Diffler,
R. Gril., E 12. 12. — Ditrich, Karf. und Familie, Of, 7. 7. — Dittimann,
Franz, Kiedleider. M. Ditrich, Karf. und Familie, O, 7. 7. — Dittimann,
Franz, Kiedleider. M. Ditrich, Robert. Modif. Buchhändler. A. 8. 2a. —
Derr, Frich, und Franz, Wollin. W. — Dorich, Adam, und Familie,
Reumerscholit. T. — von Lorfien, Wilhelm, Ingenieur, und Lochter.
— Droege. Farl. Producti. Befolinkr. 4. — Drod, Friedrich Wilhelm,
und Familie, C. 2. 1. — Drod, Fris, D. 5. 16. — Dahrenbeimer, Roolf,
framilie, L. Freinerich. Weitnehm, Erneralagent. — Dugerred. D. und
Familie, Friedrich. Wilhelm, Generalagent. — Dugerred. O. und
Bamilie, Friedrich.
Bamilie, Friedrich. Solve. — von Dufch, Freifran, Etifabeih, Rofengartenftraße 8.

garienstraße & Gert, Bemeister, und Familie. — Ed, Frig, und Frau, E der, Id. Gefrein, Aboil, Wiro. Frau. — Dr. Eder, Indoil. — Ed. I. 18. — Edfrein, Aboil, Wiro. Frau. — Dr. Eder, Indoil. — Eder, Valentinenstr. 17. — Edinger, Ludwig, Uhrmacher, Medarau, Anidorinenstr. 17. — Edinger, Ludwig, Uhrmacher, Aredarau, Anidorinenstr. 17. — Edinger, Eadwig, Uhrmacher, Und Frau. — Geinger, Friedrich, A. I. — Edigage, Stadtbautuspefivr, und Frau. — Eindmann, Guldo, V. 2. 11. — Edigage, Stadtbautuspefivr, und Frau. — Gendelist, Räferteil, Radbauh, Valentin, und Hamilie. It 1. 1. — Gumerld, und Familie. — Engelhardt. — Engelhardt. Anidiert. Sact. Bedriebsteiler, Kabrickfit, und Familie. — Gungelhardt. — Gungelhardt. — Engelhardt Wax, nedli Fran aud Fomilie. Phaesikanierer, L. 21. — Engelhardt Wax, nedli Fran aud Familie, Thaelborn u. Sturm, O. 5, 4/6. — Erlanger, War, D. 7, 14. — Gillinger, Gart, und Frau, Rheinvillenstraße 16. — Enger, Franz, und Familie, Kranz, und Frau, Rheinvillenstraße 16. — Enger, Franz, und Familie, Kranz, Edickfraße 2.

Guer, Frant, und Gamilie, Kendenheim, Radierste. 10. — Fang, Jacob, Protarist. und Gamilie, M. &. Q. — Faßbender Johanned, und Pramise. Mannheim Landhojen, Zcharhoferke. M. — Beigendup, Eichtrieb, und Fran, Rollfeke. A. — Heigendup, Eichtrieb, und Fran, Rollfeke. A. — Heigendup, Eichtrieb, und Fran, Rollfeke. A. — Heigen, und Familie, Eichteid, Danpstraße 120. — Keinbeder, D. Stadtratöwline Belbeideren Danpstraße 120. — Keinbeder, D. Stadtratöwline Belbeideren Danpstraße. Dard, und Fran, Bilds, Karl, und Familie, Bendenbeder, Diecht. Baugelditt. Kalfering Bullios. Wind. Hau, Gran, Bilds, Karl, und Familie. — Finds, und Familie. — Finds, und Familie. — Finds, und Familie. — Finds, Louisvier, Louisvier, und Locker Lain, E. Z. I. — Med. Albert. Banforoturin, Colliniur. 12. — Korrer, Ishanned, Kalferina 50. — Fosdag, Bernbard is indirect, u. Familie, Edwegingerinschen Wolfgeiegen. — Frank, Cireffor, und Frank, Dammite. 4. — Brund. Iofel, Sahnargi, und Fran, Dammite. 4. — Brund. Josef, Emil. Cher.

ingenieur, und Frau, Kirchft. 18. — Frankel u. Kirchner, V 7, 24. — Frey, Georg, Stadtrat, und Familie. — Frey, Wichael, und Frau, Wittelfix. 8d. — Freying, Franz, Stadtrat, und Frau. — Friedemann, Paul, und Frau, U 1, 20a. — Dr. Fried. Withelm, Tirelier, Secken-heimerbrake 148. — Friefe, Selan, Sto., Frau, und Familie, Ngarrenhaus. — Frose, Grorg, Felomagazin Inspector Secken. Ugarrenhaus. — Frose, Gerong, Felomagazin Inspector Secken. und Familie, U 6, 21. — Fuchs, Dermann, und Familie, R 2, 6. — Fuchs, und Familie, R 2, 6. — Fuchs, und Ficher, G. m. 6, 0. — Fuchs, H. Direftor, und Töcher, Camereftrafe 11. — Pubr, Pelipp. — Fulb, Jul., und Frau, M 6, 18. — Fulfinger, Ougo, Kaulmanu, und Familie.

Guffinger, Dugo, Kaufmann, und Fran, Gelinifter. 38. — Göng, Karl, und damilie, Recharation jum alten Reichtfanzler. — Baikort, Eophie, Fran, und Fran ten Reichtfanzler. — Baikort, Kophie, Fran, und Frank, Partring ia. — Dr. Geier, Friedr., Rechtsanwalt, mit Schweheru, P. 7. 1. — Geier, B., Cherlebrer, Whu., P. 7. 1. — Geiffer, Abert, und Fran, Fendendeim, Sauptfte. 188. — Gengendach, Kolif., Dolbuchbruckeribesjiger. Verleger der Zeitung Diambeimer Togebist". — Gerich Karl, Oberkadischeiter, und Franz, Schameister, und Franz, Naurermeister, und Franz, J. 1874. — Goedels, Chr., Jahrifant, und Franz, Maurermeister, und Franz, J. 2. 1874. — Goedels, Chr., Jahrifant, und Franz, Maurermeister, und Franz, J. 2. 1874. — Goedels, Chr., Jahrifant, und Franz, Mantlite. — Gotting, Louis, und Hamilie. D. 1. 4. — Good, Eile, Franz, und Schn., E. 1. 16. — Gorde, Defurick, und Franz, Schnmitte. — Gräber, J. D., und Familie, Augustu Antage ib. — Graef, Deiner, I., Dolbergiez, ib., Amid. Guterbefählteret d. Oberrbeim. Eitenbahn. Gel., Frahr., Land. und Franz, Ender, und Franz, Outs und Franz, Outscher, Erichte, und Familie, 7. — Gräfer, Politeidireftor. — Granz, Anton, und Franz, Outscher, Friedrich, und Familie, G. 10. — Greeker, Grunz, Outs und Franz, Outscher, Grunz, Outs und Franz, Outscher, Grunz, Outs und Franz, Outscher, Grunz, Outs und Franz, Granz, Outs und Franz, Outscher, Grünz, Outs und Franz, Outscher, Grünz, Outscher, Outscher, Erker, Dutscher, Enderscher, Enderscher, Enderscher, Ende

fertelät, Wannbeim Sandbeien, Karilboedde, B., Guilder, Anders, Dirtfort, und Fran, B d. 26. — Guintann, Gelfen, Endoire. 2. —
Guinnann, Eiffe, Fran, L 3, E. — Guinnann, Gelfen, C 3, 1.

Dataline, Dracker, Cdmund, Ringke 7. — Dereger, Kari, Bankbeimer General-Augiger, G. m. b. 8. — Datalite, Codlienker, I. — Poliner, Otto, und Fran, C 3, 1274.

— Datal, Carl, Oberley, und Fran, Bokkrafe Saa. — Dammer, Gargliad, und iring. C 6, 7. — Dammer, Julius Dito, Committe. — Dandickub, Isleyde, Magacamelker, und Brou, D 8, 14. — Darier, Isleyde, und Jennie, E 4, 22. — Tr. Partmann und Familie, E 15, 6. — Carlmann, Griedre, und Komilie, Maguda-Aniage 8. — Dartmann, George, und Fran, W. 7, 14. — Dartmann, Dd. Augereneidoff, G 7, 17. — Dartmann, Bulgelm, Gislermeiker, und Hamilie, Congare und Fran, Lanneghr, B 1. — Oauber, T., in dirma Bagur u. Danger und Fran, Lanneghr, B 1. — Oauber, T., in dirma Bagur u. Danger und Fran, Lanneghr, B 1. — Oauber, T., in dirma Bagur u. Danger. — Pauper, Wrete, Sim., Volka, — Dangerer, Emil, und Viounlite, Goldbaus Friedrichsverinae, und Bamilie, Conscience, Emil, und Viounlite, Goldbaus Friedrichsverinae, und Benilie, Candbaus Friedrichsverinae, Commenkrafe 10. — Occid, Urity, Raufmann, Benilie, Sandbaus Friedrich, Berling, Maguf, Liebung, Plantik, und Bran, Dater, Gent, Magnermeiker, und Fran, Brandeim-Sandbojee, Bartheismäuniste 2. — Oeibeubeim, Plantik, und Bran, Delim-Sandbojee, Bartheismäuniste, Schere, Guine, Under Weller, und Fran, Brandeim-Sandbojee, Britopher, Britopich, Dberingenleur, Und Fran, Britopich, Dolfmann, Folker, Britopich, Und Fran, R. 4, 2. — Oertmann, Jafeb, und Gumille, Hoeben, Britop

mbol, D., und Fran. R 1. 15. — Iriditinger, Karl. — Jacob.
Seorg, und Kamilie. Sedenbeimerfte, 69 64. — Janion. Wilkelm.
und Frant. Beiller. 18. — Joshfim, Lubwig ir.. Epengleemelker,
und Kamilie. Medaran, Ablerfitose 88. — John. Waiter, Weerfeldftrohe 20 1. — Rood, Frans. Pring Wilhelmftr. 10. — Jood, Leonbard.
und Kamille. Beamier des "Mobuld", Henervert, Mel., u. d. FriedrichBildelm Lebens. Berl. Gel., Meerfeldstr. 80. — Just. Alfred, und Fran.
Berderplay 1.

Berderslaß 1.

(C) abn, Bilbelm, und Komille, D 5. 14. — Kaiser, und Fran, zum Rennersbol. Lindenhof. — Kaller, Jahann. und Familie, Mbelnaustraße il. — Kalsting, Jod., und Jamilie, Schwegiunger-kraße 144. — Kalb. Leonbord, Flaidenblechandig. Kleine Riehste. 14. — Dr. Kall. Giaddarzi, und Fran, Külerial. — Kalmboder, Endwie, und Hamilie, Limmermeister, Lenandr. 12. — Kalmboder, Endwiel, und Hamilie, Nach-Kaller, Venandr. 13. — Kalmboder, Endwiel, und Hamilie, Nach Kosert, und Fran, B 7, 5. — Lagenmaier, Stadilefreißer, und Fran, Vad. Bobert, und Fran, B 7, 5. — Lagenmaier, Stadilefreißer, und Fran, Kallerstraße 4. — Kand, Ochweid, und Frank Low, und Frank, Komilie, Schweglungerstr. B. — Raulmann, Eson, und Frank, Komilie, Edweglungerstr. B. — Raulmann, Eson, und Frank, Kamilie, Fr. 22. — Kaulmann, Frig, Vedisauwalt, und Fran, — Dr. Kaulmann, Gulfan, Rechtsauwalt und Fran. — Laufmann, J., und Franklie, Fr. 22. — Caulmann, Folef, Regimentössender, und Franklienisterin, — Dr. Leef, Dana, Ledundspraft lant, Traitteurstr. Al. — Red, Johann, Armenfanirossen, Traitteurstr. 61. — Ledy, F. G. Weing Wilselmstr. 15. — Kalenberg, Pank Berfmeiser, und Franklie, Gellerfür, W. — Dr. med, Rester Fol. und Frank, Frak, Confardelie, Gellerfür, W. — Dr. med, Rester Fol. und Frank, Frak, Confardelie, Da, 11. — Len, Finder, und Franklie, Edingerstr. 1. — Kome, J., von Franklie, Dr. 11. — Len, Direktor, und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Len, Dock, Das, und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Len, Dock, Und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Dr. Mediterstr. 14. — Keitemann, Univer St. — Dr. M. Direktor, und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Dr. Dr. Kitcher, Und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Dr. Dr. Dr. Binder, Bodl, Chemiler, und Franklie, Dosk, und Franklie, Edingerstr. 1. — Keitemann, Univer St. — Dr. Dr. Binder, Bodl, Chemiler, und Franklier, Endwig, D. 7, 12. — Dr. Mit Greektor, Edic, Mitcher St. — Keitemann, Univer St. — Dr. Mitcher St. — Dr Dr. Ritchner, Moolf, Chemifer, und Brau, Richard Wagnerfir, I. -

Archiner, Gg. Wilde, und Frau Omilie, Charintenfte. d. — Airner, Karl. Beiriedsleiter, und Jamilie, Ludwigspafen a. As. — Airfe. Klara, Siw., Frau. II I. 21. — Alein, Ougo, Homilie, Elisabeliste. 6. — Ascinsismitt, Karl. Saumeister, und Jamilie, Redarau, Redaraneshtraße G. — Aienf. isnhan, Ibel. dush. 6. Delag, R. I. 14. — Alingler, Julius, Virlighait, Beinft. 28. — Alingmann, Johann, Bertmeister, uns Familie, Obernhäuferker. 28. — Alingmann, Johann, Bertmeister, uns Familie, Obernhäuferker. 28. — Alingmann, Johann, Bertmeister, uns Familie, U. — Keadarun, Educki, Oughan, D. I. 14. — Annap. Christian, Aim. u. Ham. — Keadarun, Educki, 26. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Keadarun, Educki, Charley, 28. — Annap. Christian, Aim., u. Ham. — Kongen, Marin, und Franz, Missard Wagnerkt. 29. — Adard, Charley, U. L. — Langer, Warrin, und Franz, Educki, L. E., und Franz, Educki, L. E., u. — Langer, Charley, L. M. L. — Langer, Charley, L. L. & L. — Kranz, Marin, und Franz, Educki, L. L. & L. — Franz, Charley, L. Marin, Educki, L. L. & L. — Franz, Charley, L. Marin, Educki, L. L. & L. — Annap. Charley, L. Marin, Educki, L. L. & L. — Annap. Charley, L. Marin, Charley, Charley, L. Marin, Charley, Charley, L. Marin, Charley, L. Marin, Charley, Charle

Gait, Wilhelm, & 2, 12. — Lang, Jojef, Werftur. 18. — Bang, Karl, und Gamilie, G 7, 26. — Raislinger, Josef, Echneidermeiser, W 2, 2. — Lau, Deinrich, Gromeier, und Gamilie, Angusta knilage 28. — Baur, Jos., und Gran, Seilerftr. 12. — Lay, Gronz, und Frau. Pheinbluseiter. 50. — Leimann, Kall, und Frau. – Leimann, L., Gran. — Lein, Grie, Colie, L 18. 1. — Beininger, Hillipp, Bankvorstand, und Hamilie, Conlincter 12a. — Leini, Geschur., Seigerri, D 6, 8. — Leis, Ougo, N 6, 1. — Lenz, Wills., Direktor, Charletteinkr. 19. — Leondard, Call, und Bran. & 7, 21. — Leopold, Cherricallebrer, und fraulice. & 8, 21. — Lenzer, Josef, Buchburder meister, Sandholen, Kriegerbr. 10. — Lindner, Biefer, Andholen, Kriegerbr. 10. — Lindner, Biefert. & — Lind. Liebrich, Habrisant, und Foduer, Jean Bederstr. & — Lind. Liebrich, Habrisant, und Foduer, Jean Bederstr. & — Lockett, Mag., Jagenteur, Genlardur. 2. — Lackett. Bithelm und Bamilie, B 2, 1. — Löbeling, Direktor, und Hann, W 6, 4. — Lindsetter, Brag, Jagenteur, Genlardur. 2. — Lackett. Bithelm und Bamilie, B 2, 1. — Löbeling, Direktor, und Hann, B. & Hebsteur, und Familie, Folger, Gendenburg, und Familie, Folger, Gendenburg, und Familie, Folger, Gendenburg, und Familie, Gendenbeim. — Ludwig, Jakob, Plästerermeister, Dodubleschur, G. — Ludwig, Michael, und Fran, Osbenwilfenmeg L. — Ludwig und Kannheim, Osferon, O. 4, 3, u. Hillase Friedrichter, Gendenbeim, — Ludwig, Bash, Plästerermeister, Dodubleschur, G. — Ludwig, und Fran, Osbenwilfenmeg L. — Ludwig und Kannheim, — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Ludwig, Bamilie, Bederei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Bäderei, U. 4, 18. — Lurce, Jacob, und Fran. — Lump, Wild., Bamilie, Baderei, U. 4, 18. —

Draced, and Fran.

Ore adel, Indroja, und Fran. C. & 18. — Moder, Corision, Renger-Arte, Indrode, Andrea, Arten, Erg. and Fran. D. 1. 50. — Maler, Isther, Gidelsbeimerfte. 18. — Mangold, Billiup, and Hamilie, O. S. &a. — Biann, Otto, Bipformar, and Hamilie, Belainerfte. — Markerwold, Frunc, und Hamilie, Belainerfte. — Markerwold, Grunc, und Hamilie, Esclasher. 18. — Marum. R., G. m. b. O. — Marr, Juliud, Founditie, I C. 18a. — Narsensa, Karl, Panmeiner, und Hamilie, — Marpenell, Braiband, und Familie. — Markensa, Karl, Panmeiner, und Hamilie, — Margenell, Braiband, und Hamilie. — Manger-Dintel, Gultan, und Familie, Enflecturing I. — Mager-Dintel, Gultan, und Familie, Enflecturing I. — Mager-Vintel, Gultan, und Familie, Enflecturing I. — Medler, Blucer, Inne Gran. Becker, Gederbeimeruraße d. — Medler, H., und Fran. — Rechter, Jacob, und Fran. — Medler, Dugo, Verderft. I. a. — Mengle, Mar, und Familie, Fr. 70. — Mergel, Dan. Bengle, Mar, und Familie, Fr. 70. — Mergel, Gomiardplay I. — Bergler, Andreas, Reparmeisker, und Granelle, Gomiardplay I. — Bergler, Andreas, Reparmeisker, und Gran. — Merkle, Karl, Lofomolinfatrer, und Familie, Berten. Delaker, and Granelle, Gomiardplay I. — Bergler, Mudreas, Reparmeisker, und Gran. — Merkle, Karl, Lofomolinfatrer, und Familie, Belanur, II. — Bellemer, Jol., und Familie, II. I. — Mengler, III. — Merger, Britselm, Bellemer, Jol., und Familie, III. — Faurerie, Director, Gebeihr, I. — Menglen, Familie, Rail, und Familie, III. — Mengler, Julius, Grabibauinjaelter, und Henn. Director, Gebeihr, II. — Mengler, Julius, Grabibauinjaelter, und Henn. Bergler, Beller, Geburg, and Henn. Bergler, Blutersafte, II. — Merger, Bulleft, M. 1, 18. — Modler, Buller, M. 17. — Miller, Buller, M. 17. — Miller, Buller, M. 18. — Modler, M. 19. — Modler,

allinger, Fr., A. Baurat, Fabritbirektor. — Nabberer, E., Frau.

— Renbert, Michard, Familie, L. 15, 7/8, — Renmann-Dobig.
Dolichauspieler, und Frau. — Ribel, Dans, Vittorialte. IR. —
Dr. Ricklich, Erolekor, Neltor der Dandelsbochschule, und Familie. —
Ringelgen, Franz, Dolphotogravd, und Hamilie, Jud. d. Dol Aleflers.
C. Sing Racht., M. 1, 4. — Roll. Franz, Davarieksmmiffär, Vartrieg 4.
— Nall. Franz, Auton., Baumelker, und Familie, Nedaran, Kaijer Wicklamus, Rafaran, Markrade IX. — Roll, Karl. Ctadipforrer, und Familie, Redaran, Saijer Bochana, Saifer Bochana, Genütz. 2a. — Rullmeyer, Emil, und Frau. — Anffelt, Direktor, Läferial.

Dpendeimer, Abelar, und Frau. — Openbeimer, B., Wim., Frau. E. S., L. — Orth, Gg. Balentin, Altflebtrat, u. Femilie, Aederau, Friedricher, 21. — Orth, Lubwig, Eichdaumwirt, und Familie. Reckarau, Friedrichte 77. — Orther, Direfter, und Familie, Friedrich &. — Ofann. Sponnagel n. Archner G. m. b. d., V. 24. — Offinder, Karl, und Frau, Abelinftr. S. — Ott, Marius, Projestor, V &. 4. — Otto, Mibert. Frau, U 2, 2,

Dutterhandlung, F 6, 8. — Petru. Johann, Giere und Butterhandlung, F 6, 8. — Pfeisser, Moolf, und Framilie. — Pfeisser, Eug., Dolmulfallenhandlung. — Pfeisser, Karl, Begräßer, Eug., Dolmulfallenhandlung. — Pfeisser, Karl, Begräßer, Dublie. Dolmulfalle, Fenderdein, Oaupikr. 120. — Pfeisser, Wishelm, und Framilie. Fenderdein, Oaupikr. 120. — Pfeisser, Briedrich, Und Framilie. Priedrich, und Fram. — Pfeisser, Aliford. Architekt, und Komille. Nichard Wagnerstraße is. — Popp., Fabian, und Tochier Olfergard. — Post. Ludm., Augenieur, und Framilie. Lindenhasplag 2. — Prechter, B., Direstor, und Familie, Charlottenstraße is.

Da ad, Korl. und Jamilie, Schwehingerftt. 67. — Mad u. Schud, Rartanagenlabrit. — Raichle, J. Auguft. Bengftt. 1. — Raichle, Otis, und familie. In feuring 17. — Nogue, Grorg Friedrich, und Eithne, J. 6. 2. — Mague Karl Anisa, Plükerergelchaft, Schimperkraft 18. — Wafcher, Ekr., Malkendierkandlung, Er., Merzelftrake 27n. — Man Karl, und Krau. R. 7. 2. — Nedderlen, Otis, und Frau. R. 7. 2. — Nedderlen, Otis, und Frau. Frau, Krauerstoffer, Other, other Raicht, O. 3. 4. — Meidert, Bernhard, und Kamille, Debelftr. 11. — Meidert, Christine. Wim., Frau, Edweingerftr. 23 III. — Meidert, Ernft. und Framilie. J. 6. 7. — Meldert, Inden, Iniferring M. — Reichert, Bernston, Wim.,

Pulleurig M. — Meinuch, August, und Frau. — Reinberg, Christian. —
Reinberdt, Bhilipo, und Itau. — Reiter, Emil., and Grav. Goethochabet 14. — Reite, Angunt. Hamilie, Bellevuefeiler, P. 7. %. — Meistenger, Achitrat, Friedrichter. M. — Neufaler, Aug., Manmaterialien, Gemagerit, II. — Repote, Albert, B. 0. III. — Neubelt. Wilbelm. Gertreier der Stenen Gabitgen Landröffeitung, und Familie, Reudfieim. — Bleutber, Warle, Wur., Fran. — Ales. Mold., Ponturft, Deineim. — Bleutber, Warle, Edw., Fran. — Ales. Mold., Ponturft, Deineim. — Bleutber, Warle, Edw., Britter, und Fran., L. 6. A. 6. Anguntie. Reibertung. Anguntie. Reibertung. Derengeberger, Reif., Anguntung., und Hebel, Vanl. und Gran., Beilfer. Ho. — Bleiber, Anguntung., und Hebel., Anguntung. Derengeholeiberg., Reif., and Gran., Beilfer., and Fran., Britter., and Fran., Edwigen., Chersecheniehrer, and Hamilier., Anguntung., und Fran., Britter., and Fran., Beilfer., and Fran., Britter., and Fran., Britter., and Fran., Beilfer., Julius., Diple., Inc., Feudenbeim., Edeffeitung. G. — Rimer Hole. Julius., Diple., Inc., Feudenbeim., Edeffeitung. 16. — Angulie, Bulle, und Fran., Beilder, Gert., und Fran., Beilder, Gert., und Fran., Beilder, Beilder, Georg., Arthendere, und Fran., Genbricher., und Fran., Genbricher., Anguntung., und Fran., Beilder, Gert., Anguntung., und Fran., Beilder, Georg., Arthendere, und Fran., Edebricher., und Fran., Beilder, Georg., Arthendere, Edebrider, Edwing., Gebrider., Edwightungerfix. 16. — Roth., Garl. und Fran., Beilder, Anguntung., und Fran., Beilder, Gert., Anguntung., Angun

ameter, Franz, Jamilie, Mineipe. 18. — Beiler, Abr., Magarin., und Franz Alebhofer. 4. — Cambreither, Jol., O. 6, 2. — Salor, Otto, Raufmann, and Formitic, Beilenfte. 18. — Schlefender, Paul. Professor, and Franz. 8 id. 18. — Schlefender, Paul. Professor, and Franz. Schlefen, Fabrifanz. 19. — Scheffelmeier, Franz und Todher. F., Rommerslenrat, und Franz. — Scheffelmeier, Franz und Todher. D. 1. — Scheffenderra, Spothefere. und Hamilie, D. 2, 6. — Schemenauer, Stadtrevisor. n. Franz, Fendere. und Hamilie, D. 2. — Schemen. Naderfer. 2. — Schemen. Und Ham. Hamilie. Collinitable 8. — Schemele. Varrer, und Ham., Innahulesten. n. — Schemer., Bu., an. Hong., B. 6, 11. — Schulder, Dusc. und Ham. Hender. Schemeler. Schulding. Schard, Oderstadtsfefreider, und Kamilie. — Schulder. Deschult. Franz. 19. — Schult. Rag. und Ham. Gewerdschaftreftor, Collentir. 16. — Schuld. Bulkar, und Franz. D. 3, 14. — Schult. Ludwig, Familie. D. 5, 22. — Schult. S. O., und Franz. Co. 12. — Schult. S. O., und Franz. Co. 12. — Schult. S. O., und Franz. Co. 12. — Schult. S. O., und Franz. Schult. S. O., und Franz. Schult. Scherrina. — Schundier. Sans. und Franz. Schult. Scherrina. — Schundier. Schult. Schult. Scherr. Co. 2. — Schult. S

Mannheim, Ende Dezember 1917.

Rannheimer General-Anzeiger. (Mittags-Aissgabe.)

Stage 23. — Edneiber, Joh., Direftor, und Fron, Vari-Dolef. —
Edneiber, Sigmund, und gean, E 9, 14. — Schöflet, Undwig, und
dumflie, Neudlieim. — von Schopfler, Delan, und Fran, R 2, 2—
Edochmeier, Jacob, Vielsigheidauur, Sandbolen, Scharfolerir. B. —
Edochmeier, Jacob, Vielsigheidauur, Sandbolen, Scharfolerir. B. —
Edochmeier, Jacob, Vielsigheidauur, Sandbolen, Boartolerir. B. —
Edochmeier, Jacob, Vielsigheidauur, Sandbolen, Madriffun
14. — Sopober, C. Harling 28. — Schöder, Inda, Sailentina
14. — Sopober, L. Harling 28. — Schöder, Inda, Sailentina
14. — Sopober, Sailenter, Vielsighein, und Fran, Ungulaninage 7. — Schöner, Seiler, Vran, Ungulaninage 7. — Schöner, Seiler, Vran, Ungulianinage 7. — Schöner, Seiler, Vran, Ungulianinage 7. — Schöner, Seiler, Wieler, Fran
Dammilie, und Fran, E 13, 18. — Schöner, Maguli, Indiage III. — Squite,
Undurft, Rarl, Hamidie, Seilerichering 44. — Schöner, UnguliDelm, N. 5. 4. — Sezer, Indoam, Gamilie, O. 3, 40. — Seefl, C. D.,
u. Fran, Größenbieren, Indobulöfer, II. — Seiler, Karl, Haberfant,
und Frank, Erflich, Abolt, und Hamidie, Sailiger Zile 37. —
Seifer, Rarl, Oberlinausfereich, und Gamilie, — Seig, Fran; Selef,
und Fammilie, Eddicenbiereichäft, ungarieufer, 18. — Seiler, Derug,
Eddichmelt, 18. — Sendert, 19. — Seiler, Derug, Prinz
Bildeimfer, 18. — Sendert, II., Baleegeldalf, Sedenbeimerke, 26,
a. Sh. im Achde, — Br. meb. Zeabert, Robert, and Fran, Erne,
Odliban, Sortbackelier, und Jamilie, — Siener, R. 5, — Bantproturile,
Schasperthe 12. — Semmage, Carl, Jung, u. Pamilie, Gelingt, 12. — SeidenEndere, Bullet, — Shamage, Carl, Jung, u. Pamilie, Seidenteimerke, 26,
a. Sh. im Achde, — Br. m. Shamilie, Eddicher, M. — SeidenSchweigerthe, 12. — Semmage, Carl, Jung, u. Pamilie, Seidenteimerke, 26,
a. Sh. im Achde, — Shamage, Carl, Jung, u. Pamilie, Seidenteimerke, 26,
a. Sh. im Achde, — Shamage, Carl, Jung, u. Pamilie, Seidenteimerke, 26
a. — Speider, B. — Seidenteimerke, und Fran, D. — Seidenteimerke, 26
a. — Sei

Affice, Bhilipp, und Grau, Mannhelm-Rodaran, Friedrich-

11 eller, Magbalene, Gran und Gamilie, Fenbengeim, Robler-

Ongo, Familie, E 8, d. — Britenbeimer, Jos., und gamilie, Benenfraße 54. — Bochule, Robert, Piichard Wognerfraße 21.

Beibengraße 5s. — Bochnle, Arbert, Richard Wagnerwrabe Al.

Discharter 5s. — Bochnle, Goethefix. 10. — Bagnemann, Albert, and Inan, Adultrahe Al. — Begner, Deinrich, und Jamilie, Getejanlenuser 17. — Wahl, Overingenieux. — Baldock, Dermann, und Hamilie, — Beiler, Kerl, Rechtsanwalt, und Hamilie, Beaget, Ab., und Hamilie, Bungeschäft, Er. Merzeiht. W. — Bedeft, Bernbard, Kaulmann, Sandhofen, Tandhofertur. W. — Dr. Vegerie, Bedhinairat, und Hamilie, N. 0, 2. — Beide August, und Hamilie, M. 0, 2. — Beidmann, Ernft, und Ham, Uklandür. Al. 1. — Beidner, Rechtsaninat, und Hamilie, N. 0, 3. — Beide, Engli, und Hamilie, M. 0, 3. — Beidmann, Ernft, und Ham, Wantlie, M. 11. — Beidner, Rechtsanivolt, Sladivetordoneter, und Ir 7, 12. 1. — Dr. Beilmart, Rechtsanivolt, Sladivetordoneter, und Ir . — Beid. Bilm., Frediger, und Iran, Aran, und Iran, Konlik, Reall, Bilm., J. 7, 14. — Wellenreniher, Daniel, und Iran, Deile, Ball., Bilm., J. 7, 14. — Wellenreniher, Daniel, und Iran, Diele, Rolle, Elmin, Bilm., Iran, Rochran, — Beil, Weder, who Iran, Affertul, Ernster, E. — Beitede, Ceinrich, und Iran, Rochran, — Beil, Weder, who Iran, Affertul, Ernster, E. — Beiner, H. R., Muprechtit 10. — Berie u. Oartmann, Architelten, und Bangeschaft. — Beiner, Engenie, Iran, Iriedrichsbieb 10. — Beieberhold, J. R., Ulfenring 37. — Biedermann, All., Daniel, Ideinwicker, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Biedermann, Mugard Bagnerfir, W. — Biegand, Rubordhir 14. — Birth u. Breig, E., Edwammbolg, Bludermeißer, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Birth u. Breig, E., Edwammbolg, Bludermeißer, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Birth u. Beiger, Bedermeißer, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Birth u. Breig, E., Edwammbolg, Bludermeißer, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Birth u. Breig, E., Edwammbolg, Bludermeißer, Sandbofen, Kalifordhir 14. — Birth u. Beiger, Bedermeißer, Sandbofen, Kalifordhir, und Franz, Magrich Randlie, Bedweißer, Bandife, Bedweißer, Bedwe

Armen=Kommillion:

von Bollander.

Sdinifiler.

Heute verschied nach längerem, schweren Leiden unser lieber, guter Vater, Grossvater, Bruder und Onkel

Herr

Max Kaulmann

Syndikus der Mannheimer Börse im Alter von 70 Jahren.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den L lanuar, vormittags 101/2 Uhr, im Mannheimer Krematorium statt.

> Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Else Elkan, geb. Kaufmann.

Mannheim, den 29. Dezember 1917.

Nähmaschinen nd. Habrifate ren. iongi. Bachmann G. Dregler, Rronpringenfte. Ich Poit-farte genfigt. Gibe



Reparaturen aller Arten Chren. Subpalists Bedienung m mässigen Preisen.

A. Steinhardt J 7, 19.

Cee

gibs es feinen mehr, baffir empfehte als gung vorzügt Erfah meinen abertaunt enten, Anbert Etatgen Beembeer-Tee une jeden mehrantlichen Heineigemed a. betommlings hamiliengerent. Ondet ob Gramm 300fig. 1256.

Techaus Jüger, P 7, 61
Cindenholistresse da
infish Panathatin jänger
spom ed. Werfistie febr
seifam, m. mehr. Rebenifinmen en. 5-2 op. 1. Jan.
in w. God. Beffer Cletter,
urrhenden. 23h, 3ct fidth.



Freunden und Behannten zur Kenntnis, dass die Ueberführung unseres lieben, unvergesslichen Sohnes

Vizefeldwebel

der am 3. Juli 1916 in Feindesland den Heldentod gestorben, erfolgt ist. Die Beerdigung findet Mittwoch, 2. Ianuar, nadım. 3 Uhr, von der Friedhofkapeile aus statt.

Mannheim, D 2, 14, den 31. Dezember 1917.

Die schwergepräften Eltern:

Gustav Schmidt und Frau.

Todes-Anzeige. Verwandten und Bekannten die sehmerzliche Mitialiuns, dass meine gute Gesorgte Frau, unsere Hebe unvergesellehe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, Frau
Anna Elisabeth Stoll

mesiera fruh mach hurzem Leiden im 71. Lebensjahr sanfe

entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienwing. L. Januar 1918, unehm.

1 Uhr. von der Leiehenhalle aus statt.

Mannhelm (Schwetzingerst? 68), 31. Dezember 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebensu

Franz Stoff.

Gesangverein Typographia.

Nachruf.

Am 2. Weihnachtsfetertags verschied im Isolierapital sade hursess, adverses Leiden unce'enriet schnell unser linber Kallege, der

Setzer

Max Petermann

Wie verlieren in dem Dekingeschiedenen eln langjähriges, treues Mitglied und einen rabican, braves Kollegen, don wir ein shrendes Gedenken bewahren warden.

Manahaim, 31. December 1917.

Ber Vorstand.

Statt Karten!

Marie Neuffer Apollinaris Kolodzinski

Verlobte.

Kronfelde (Westpr.) Mannheim

Esslingen (Withg.) Manchein.

Elektrisch betriebene

stationär u. transportabel

BROWN BOVERIACIE A.G. Abt. Installationen vom Stotza Getielen b.n. G 4.8/9 Telefon 662, 980, 2032 Haupinlederlage ou Osramlampe.

Sperialität: Alaskafuchso zu günstigen Preisen eventl. Zahlungserleichterung. Angebote unter X. G. 179 an die

Geschäftsstelle ds. Blattes.

Mevolvers und Teachings.

K. Pfund Nacht. P 6, 20 Tel. 2202 empfiehlt sein Lager Lutomatischen Pistelen, Unenibebriid für alle Bafdereien, Jabrit. Babrit.

Menzel's Waschpulver Marke E.F. - 60 919 bas Stile.

genehmigt vom Ariegsandichn für Dele und feite in Berlin und bom Grobb, Landesveis-amt in Rarlorube. Bu faufen in allen einschitg. Geschäften obne Marten. Projectie tonenloch Rinn Mennel, Manufielm

Rirden-Alnjagen.

Sunngelijd-proieftantiide wemeinbe Munteg, ben #1. Begenber, Colorber.

In allen Gottesbienften mird eine Rollefte ju Gunften one Pfarentimen- und Balfenfond erhoben. Trinitatietirde, Abends it Uhr Bredigt, Stadearrer Coentel. Roends 6 Uhr Predigt, Stabe-

arrer Maier. Chenbs & Uhr Prebigt, Gtabtpfarrer r. Doil. Priebendliche. Abends 8 Uhr Jahresichungettes-

dient, Ciadipfarrer Gebhard. Johannistirche Lindenhof. Ubends 6 Uhr Predigt, Stadipfarrer Ganerdrunn. Linderfriche. Abends 8 Uhr Predigt, Stadipfarrer Der Volenann (Verdendar).

Dr. Leimann (Arechencher).
Deinrich Lang-Arnufenhaus — Lindenhof. Abendo
356 Uhr Predigt, Staddplarrer Afein.
Panindfirche tdalbhof. Abendo 368 Uhr Spiochergeftesdienft. Pfarrverwalter Banger.
Sedaran. Montog Abendo 7 Uhr SpivefterGötteddienft, Pfarrer Roll.
Tienstag. Borm. 1/210 Uhr Predigt, Pfr. Lamb.

Dienstag, ben i. Januar (Renfahr).

In allen Gottesbienften wird eine Rollefte ju Gunften bes Pfarrwittven- und Baltenfond erhaben. Trinferieftiede. Morgens 160 ihr Predigt, Stadt-pfarrer Reng. Morgens 10 Uhr Predigt, Gtadtpfarrer

Aunterbientinge. Morgens 10 Uhr Predigt, Sinde-Annfordienkinche. Morgens 10 Uhr Predigt, Studevifar Jundt.
Ghrifunditrine. Biorgens 10 Uhr Predigt, Stadivifarer Afein.
Ariedendtirche. Morgens 10 Uhr Bredigt, Stadivifar Stegers.
Arbonnisstirche — Lindenhof. Morgens 10 Uhr
Vredigt, Stadipfarrer Welldeimer.
Euchertirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadipfarrer Ond. Morgens 11 Uhr Ebrikenlebre, Stadipfarrer Ond.
Metanchiva. Pfarrei — Turnsast Utlandicule.
Borgens 10 Uhr Predigt, Stadivsarrer
Schenfelt.

Paninstirche Baldhof. Beorgens 1410 Uhr Daupt-gotteblienst. Pfarrverwalter Ganger. Distonissenhaustapelle. Worgens 1411 Uhr Cro-

Evangelifchelutherifche Gemeinde (Dintoniffenhaus : Rapelle F 7. 29)

Dienstog Nachmittags 5 Ubr: Probint, Pfarrer

Abventiffen-Gemeinbe Baai o a. E Gafe ftart Theopor, Rudgebaube i Er. Rontag. Abenba bithe Rabresichtunmit Bredigt. Dienstag Abenba b ubr Reujahraureblat

Greireitgible Geme nbe Wontog ubenba ? Uhr Sutvefterfeter in ber

- Althatholifde Gemeinde (5ch o hirche)
Entweiserabend atturffabresicklungsteodiennmit
verbigt. Eindipfarrer De Steinward.
Renjahrston Borm 10 libe Deniffes Codemit

Offene Stellen

Welcher leistungsfähige Betrieb kann die Bearbeitung von

Flusseisen-Zünderkörpern Gr. Z. 17 und Lieferung

verschiedener Automaten-Drehteile

dazu übernehmen? Meldungen über Art, Menge und

Lieferbeginn erbeten an Schlenker & Kienzie

Uhrenfabriken

Schwenningen am Neckar.

An selbständiges Arbeiten gewöhnter, bilanssicherer

militärfrel, und mit sehöner Handschrift.

für die Hauptbuchhaltung einer grossen Fabrik zum baldigen Eintritt geaucht. Angebote mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften unter C. M. 791 an Rudol; Mosse, Mannheim.

Nebenverdienst.

Wife, ongeichene Fener-Einbr.-Unfall-Batt-pflieht-Versicherungs-Gesellschaft fact für Hannkteim und Umgebung rührige Vertreter und stille Vermittler

fauch geeignet für Rriegobeichabigte). Geft. Anerbieten unter v. N. 187 an bie Ge-

Bir fuchen gum fpfortigen Cintritt

Schreiner Wagner Maschinenarbeiter Hilfsarbeiter

Dreyfürst & Kuntz, Heidelberg Fabrik für Nolz- u. Eisenbearbeltung

Tüchtiger

zenschreiner

für sofort gesucht.

Th. Löhler Nachfolger, T 6, 36. NAMES OF TAXABLE PART OF TAXAB

perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben. Q358 . Handschriftl. Offerten und Gehalts-Eintrittszeit, Zeugnisabschriften befördert u. X. J. 181 die Geschäftsstelle ds. BL

Bureaugehilfin

mit guten Schulkenntnissen, perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, von säddeutscher Aktien-Gesellschaft zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Bewerberinnen, die früher in Maschinenlabriken latig waren, werden bevorzugt. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter F. I.m. 1121 an Rudolf Bosse, Maunheim

Hausverwalter-Selle

tür rübiges, rechtliches Thepaar Benguisvorlage Radmittags 3 Uhr poer Kauffmann & Gerlach dilititico

H 7, 33. Mehrere tüchtige

Wagner

sofort gesucht. ac. Baumann Wagenfabrik Ludwigshafen für Mbt. Liefprud D 6, 3 tüchtigen Hilfsarbeiter. Druckerei Dr. Haas E 6, 2,

Aushilfe

für Daus und Ruce fol-gefunt. Hati4 Dr. Ganß, Frankenthal.

Engtige felb fanb ge Haushälterin

meide auch mit Ainbern
umsugeben versicht
An verfaufen. Labenburg.
An verfaufen. Labenburg.
Tannoblikans 528 34586
Ein Paar Eheringe
an die Ecication. E414
Schimperke. 38. 34486

Modistin

fofort gefucht. Belene Ruf, Deibeiberg Dauptitr. 183, 34206 Tüchtige verfette

Schneiderin fofort gefucht. 34486 Manben, D 4, 11.

Gefumt. 81718 Züchtige, felbftanbige Putz-Verkäuferin

welche and arbeiten fann. Ang. m. Geboltbanfpr., Beugniffen n. Plotograph, erb. n. G. A. 51 a d. Gefc.

Fräulein

durchaus gewandt in Ste-nographie u. Schrei ma-ichine für 1. Januar ge-lucht. Schriftliche Ange-bote mit Gehaltsaufprüch. und Zeugntsabichriften erbeten. Anfängerinnen anögeschloffen. 320e

Otto Zickendraht Duro Ginrichtungen 0 7, 5.

30 - 50

jeben Altere finben leichte ingenehme Arbeit 20:357 Riedfeldstr. 38, n. Friesenhelmerstr. 7.

Lanimädchen

Kocher, Kaufhans

Blumengeldatt
gum 18 Januar ober
1. Gebruar in ruhiged
Derrichatishaus im Rochen
und allen Arbeiten bewandertes alteres 32836

Al einmädchen gefuct. Anfragen per Teleshon 2897. 29006 Ein älteres Mädchen

unabhängige Frau für alle Arbeit gefunt. Ronditorei Salomon, P 2, 8,0.

Lehrmädchen aus beff. Pramilie in feines Bordmarengefmäligefucht Angebote unt. J. P. 1' au die Gefchafish. 3390t

Gelucht Dienstmädchen Mupprechtftr. 6 IV.

Unabhängige Frau

besseres Mädchen bas alle hansliche Arbeiten übernimmt und auch im Aliden bewand rt ift. Fran August Walter, Lubwig-hafen a. Shein Lubwightabe 45.

Stellen-Gesuche Jüngerer Kaufmann

erste energische Kraft mit allen einschläg. Kenntnissen, sucht möglichst selbständigen, verantwortungsvollen Posten in

Bank oder industrie

Beste Referenzen. Gefl. Angebote unter F. M. 704 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Vertrelung

gesneht. 19431 Tüchtiger Raufmann fucht Beriretung beim. Reife-polien für Bapern gegen Provifion faleto welche Branche) zu übernehmen. Augebote, erbeten miter M. I., 1435 an Hannenstein & Vogier, A.-G. München.

Erfahrene u. zuverlässige Krankenpff gerin fucht Stelle als Privat od. in ein Rrantei haus Räheres U 3, 12, 3, St

Verkäufe

Haus-Verkauf.

3 und 4 Zimmerhaus mit sep. Holgebaude und Einfahrt, als Geschätshaus sehr geeignet, preiswert zu verkaufen

Anfragen erbeten unter G. X. 73 an die Geschäftsstelle. gass

Pianos

bei Demmer, L'hafen Bittelsbacher, 43. 29400 Drei Mastgänse n pertaufen. Munbenheim b. L'hafen Ablergraße 81.

Die fconten reinfelb. Haarbander in großer Auswabl erhaft Sie febr biff, bei Emma Kraft Laden J 1, 6, Breitehr.

Schön, Schaffzimmer

(1 Bett) gu vertaufen. Anaufeben Wirtichaft A 3, 10. 83176 Ein guterh, emaill, Herd 95/68 und i größ. Tifd an verfaufen. Labenburg. Babinbolbraße 526 34505

Herrschaftliches Mahagoni-Schlafzimmer

ш 20. 2000 — абандебен. Rüheres in der Geschäfts-kene da Flattes. 2475d erfaule schneis Munic-weit, Bahgeige und er. Trommet. 3436d Michfelduraße 50 part,

Herrenschlittschuhe pol. Tifch, Flurgarderobe, Weige abyrgeden 84246 Mg. Ro cerfte. 54, 12. St. r.

Eluige Waggous Holz

Micror and Buchen I m lang als Nota- und Brennhola sofort zu er-waufen, M. 4.20 pro Zentnor ab Stalion.

Ludwig Sauter Bataliutrit not Sait raberal Ludwigehafen n. Rb. Tel. 1119. 3455b

f franz. Sola u. Seffet, hervorrogende Binde, fer-ner I etefte. Kufter, 2 gute Oeigemafbe (2116-leben) im Auftrage au verfansen bei 34226

Meinrich Seel

Auttionator Q 4, 5.

Dauerbrand-Olen

mit girfa 600 obm Deige traft, fomte din gurude, Gullen. Defen mit Rocaum billig gu verfaufen.

nubb, matt u. pol.) mit illem Judebde, well über-äbl. au vert. Preis 300 M. Augebote unter H. E. 177 in die Geschäftstielle die Blattes O414

Plattes O6:4
Pol. n. lod. Bertftellen, R eider v. Rüchenschräften.
Balinfo. moden, Bertitom, Diwand. Zimmer.
Schreibe n. Rüchentische.
Buro., Jimmerund All hentfühle, Flurgerderoben ie. billig an
verfaufen. 84210
H. Frofiscel, S 1, 12.

Su verfan'. I gut erhalt Opran (f. Water, f Trus msan (Gelegelanfi) u. 1 Lappids. Annoled. Werft wilde. (2 u. V/s. 1871d) Waldparker, 19 4. Tt. i fompil. Echtofiim. i Diman, i Chaifeiongur, i Bufeet, auch eim. Matragen bin 3n wert. 1420 Seuer, U 4, 28, 2 St.

Möbelverkauf Grosse Auswahl in Schlafu. Wohnzimmer, Kucheneinichtungen, Ladeneiprichlung en, Badoe inrichtungen u. Speiseschranke sow e einzeine Möbelstiicke aller Art, new und gebraucht Kissin, \$ 3, 10 (Lager), Telephon 75/1

Moberne

Pelz-Garnitur

Rerg) billig abgungeben. Gebrauchtes 234n

Nussbaum-Schlafzimmer Rüchene nrichtung, Jim-mer, Büfett algugeven bei Fran Kastnor, T 8, 3.

Günstige Gelegenheit!

Große Answahl in eiche Speifes , Schlafglmmer. Frembengimmer, Schrönte Schreibtifche, Musalebtifde, Baderidt., Stubte. Diman, Rubebett, Teppich, fowte verfc. Matragen und Rone billigft bei

M. Morgenstern 97155a \$ 4, 20.

EBzimmer-Lüster mit Ciettr, und Gos, fo-wie elettr, Echlafsimmer. Umbet ju vert. Casta U 4, 6 1 Treppe.

1 Teppich. 1 Chaifelom-que mit Tede, Rauchifch, Palmennänder, Seffel u. Lofatiffen an vertaufen. Chin U.4, 6 1 Tr

Herrschaftliches Speisezimmer

bestehend aus Butatt, Gradanz, grassam Aus Jehlisch, 12 Ledersessein, mobal zu verkaufen. Zu erfragen B 6, 17, 3. Stock. 3401b

Fast neues Fahrrad mit Erf . Bereifung billin an verfaufen. Spath, Liebigftrafte 36 III. 84185 Elektrische Leitung 50 m lang, au vertaufen. Ungeb. nur ichtiftlich an Stefanowicz, K & 22. 04.86

Kauf-Gesuche,

@uterhattenes

Büfett mit Gredenz zu foufen gefunt. Ungebote unter K. L. 36 an die Gefchatte hefte be. BI 4676

Gin groffer, auterbalt, gebrauchter Herd au faufen gefucht. Gill gufdrift unt. H. F 178 an Die Gef baitoft, ba. Bl Gebrauchtes Piano au foufen gefucht. Angeb. unt. J. S. 18 a. d. Gefchafts-frede ds. + I. Be'llb

Photo - Film - Apparat a.fauf.gef. (60 Dod.tLeterm)

A. Glimancer, Pholen, Pianirake 181. 3386 Schreibtisch

mogl dunfelbrann eichen inge angen gefucht. Angean faufen gefucht. Ange-bote unt. K. E. 20 an die Beichaftenene. 34606

Herrenzimmer gebraucht, gut erhalten au faulen gelucht. Aur aus Brivathand. 22880 Ungebote unt. H. G. 22 an die Geschäftsprede.

berfderant u. eine Rommobe von Privat gu-faugrindt. Mug. m. Preis u. H. Y. 60 an bie Geichft. 20140b Suche guterh niavier and Privath, acc Coffe Angeb, wit Preid u. Jabr. nuter V. M. 111 on die thefchaftsbelle. Liens

Bennipser innt and Fibethank Wolkmungsefarfelsty, at fenfen, and Cince-piede, Sändler verbeten, Angehote unt. V 506 i an D. Hrent, G. m. d. Manuheine.

Guigetroducte Apfelschalen

and Birneaschalen jebe Sorie getrennt jum Preife von Mt. 1 .-pro Rilo fauftjebes Quantum Mar Stamm, Tredden Sammelftille für Manu-belm u. Umgegend E74c R. Ghrmann, Mannheim Werberfruke 8.

Möbel

gebrauchte und neue, fomie gange Ginrichtungen affer Mrt touft au bob. Preifen Adolf Buka Dalbergitrafte 7.

Telephon 184, Call Kaufe Möbe

jeber Mrt 9889a Zahle gate Preise

Kaute

nebrauchte Mobel aller Art. Alofchen, Korfen, Robhaer, Reller- und Speichertrempel u famel, Robmaterial, soweit be-folannahmeiret. Etda 3. Bornstein, T. 2, 19. Telephon 258th.

Rauje Möbel gebrauchte Möbel gante Einrichtungen Rinder u. Ringpwagen. Fran Klinger T 2, 3. 2529a

Fanje gebr. Möbel, jowie gange Ginrichtungen Starkand T 2, 8. Tel. 3065. Tinga

able bie bochften Breife für neue und gebrauchte Möbel feber firt, nang Ginrichtungen, Cofo, Nahma-Kissin, \$ 3, 10

Telefon 7521, Polite Ankaul

von gebe. Möbeln on Aleifen, filaden und lapier, wie auch Reller- n. seinergerumpet foweil feine Befdlagn, vorliegt. 2. Grateisti, E 6, 12. Lefephan 7728. Hossa

Kaufe Wobel. P feine Speiderge pet foweit feine Befo dineverlig, entregens. Fillinger, S. C., 7. Telephon 4357. Giba

Vermietungen

Wohnungen in allen Stadtlagen von 3 4, 5—10 Limmer an vermieten durch 2010b Hage Schwartz, L., Ib. Tel. 604. mar Wicter foffenirel.

F 3, 1 3. St., gel. 63 immer, Babre. Bluterien er., Balt., Exfer in S. Danle jum I. April 2 v Rabered im 2 at. 36026

hochparterre. 5 Zimmer, Babeitimmer und allem Indebor, Gad und efelte. Licht per 1. April au ver-

mieten. In erfragen eine Treppe boch. 32015 N 5, 1 Edhaus, J. St., acht Sim. u Jub. p fol. 3 vm. gr. eleg. Röume. Rab. past Tel. 876

Kirchenstrasse 10 Schone 7 Bimmer:thobe Birogu verm. Ras 4.84.1.

Bimmer mit Bentralbelgung und Bube dr fof. od, fpater su verm. Guoso Fuchs & Priester, Schwehingerftrage 53.

4 und 5 Zimmer-Wohnungen

mit einger. Bab u. affem jubehor per jufurt ober jodter preismert an verm-Deiler.

Smone 4 Simmerwoh- Auch vom Banbe erwlinicht nung mit Sab, 2 Stod Buidriften unter E. M. fofort eber April ju ver- 37 an bie Wefchafteliefte micten. Rib. part. 3056 be, Blatten:

Miet-Gesuche

Herrschaf liche Wohnung 5-7 Simmer, Bohnbiele, Ruche. Babesimmer Maddenfammer mit Jentralbeigung, Barm-wallerverforgung eleftr. Licht, Gas gefucht.
Eitige ansiß ert. Anvebote unter X. I. 1883 an die Gefchattonelle de Riattes

ca. 5-800 qm

zu mieten gesucht.

Angebote unter X, H. 180 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Möbl. Zimmer

wird von lungem Beren in nur gutem Daufe ge-lucht Genge ober teil-weise Benfton erwäuscht flugebo e unter K. K. 85 an die Geschütisftelle da Rigtes 34416

@ legant möbtierie 3 bis 4 Zimmer

mit Radenbenugung, Bab, Bette u. Tifdmafche se. sc. per Mitte Gebenar von nenvermähltem Chepant, welches fic mabrend der Rriegszeit nicht einrichten will, für langere Dance gefucht. Angebote u. K. G. 33 a. b. Befchafts. ftelle be Blattes. 24436

Vermietungen

Er. fc. mobl. Sim, an ibendeff fol an pm. 8472

C 4, 20 u. 21 mabl Jimmer au verm Rab 2. St. 168. 22786 D 1, 10 1 Treppe

Soda most. Bimmer mit Benf. au werm 29.66 Ob. Clignetstr. 11 II. I. Preundl. mobil, fimmer en annand Berfon per L. Januar ober fpaier gu permie en. A2429

Friedrichsring 30 bei Beit, fcou möbitertes Bobn- u. Schlatzim. an einzelnen herrn ju verm Parkring 23, 2.St.r. Mobl Bim. g. wm. Rinnier f. mitg br. merben. Babbb

Rupprechtstr. 12 pt. (Offiadt), Bein mobl. Sime mer au vermieten. 22476 Wespinstr. 8 3 Tr.

(Officoti) Wohne u Echiaf-gim. m. Schreibt, el. Licht u. Tel i. rub. Lage g. vm. Frau oder Mäd heu erhalt mobilert. Simmer für geringe Gegenteiftung

Schlafzimmer

mit Telenfin ju vermiet. Rojenfavatier, C B, 10. 83966 Mittag- n. Abendtisch

thut bur erimer Mittag- u. Abendtisch (3216 Q 2, 8, 1 Tr.

Büro.

D 7. 24 Swei Buroraume u. twei Magagine ver folort au vermitten. W34a Raberes bei R. Luofe. Windedirahe R.

Bureau befiebend ans 4 Ritumen, parferre 1. April od. felber 211 permieten Maberes Garich, M. G. 25. 70404 00000000000000000

> Bu bermieten: 3wei |

Rūrorāume ertt mit Ginridtung u. Lager per fofert Wnfr. unt. G. V. 71 an bie Gefcht. #263b

Läden.

(Ostafadt)
(Bebendmittel) mit i ober a Jimmer, Kude, Wab.
Sprijefam u. Manjorde auf i. Hull 1918 zu verm.
Anguireren unt M. 1.70 au die Gefchaltat. D282b Eckladen mit oder ohne Wohnung in Lange Mötterftraße per 1. April ju um Rob bei Reis, Wallfabiftraße 50.

Werkstätte.

U 2, 2% Grobe, belle Wertflätte

Verloren.

Am Tonnerftog ben IT. Desbr abenbb nach 9 lifer murbe auf den Ben vom Schloft, bie Bismardfraße ntiang bis gur Rbeit

Ledermappe Schiller, 2180b mit Indalt verlven.
Schrifter, 2180b mit Indalt verlven.
Segen der Bigliateit der Affen wird der ehrliche Ainder geb. biele fol geg. welohnung bei Gaim, Gleg. möbl. Wohn-u. Mend inherfir. 31. abg-

mittlere Größe, abn get.
ball fich wahricheinitic auf
bem Bald of auf Gegen
gute Belohnung abgeben
Baldhof

Spiegelfabrik. Heirat.

Suche für befrennbe'e Dame, die fich nach fourciann. Alleinsein wieder und einem Lebensgiel febnt, gebildete, finderlofe Bitwe, evang, Ani. 40 mittelgref, terngefnub, lieben Gemuit u. beit Befen, tabellofe Danofrau, mit ein Einricht und einig. Bermögen ebrb. Annaberung am

Heirat

von darafterwell, herrn in gut Berbaltniffen (auch Bitmer mittl. Aind). Strenghe
Distretion in besichert in verlangt. Ausführliche Radribnen mit 2 lie, welches
aurungeich, wird, erbeien unter K. H. 88
an die Geschäftsnene die. Blaties. 84440
Gewerbsmaßige Bermittlung verbeien.

in Lebenstellung, minfct Branlein ober Bitme obne Minber, jur Bübrung felned Dausfinltes nub baldige Heirat

Bitmer, Ende der 40er |

Jahre, fath, it # Rinber,

Spanischen

Untereicht orteilt nach biller abends junger Kauf mann, der bid n. Kriegs-ausbruch in Spanien ist, gewesen. In erfe, fortiffe, n. H.I. 60 a. d. Geschäfts-fielle biesed Bigtted. ISOU-

Unterricht

MARCHIVUM

mart:

841,000.-

180,000.— 988,148,42

1,588,000,-

250,000.— 12,472,008.56 126,058.50

264,278.00 4,832 44 59,804.70

1,685,105.10

1,041,03 (20

Großh. Hot- und National-Theater

Montag, Den 31. Bejember 1917 Bet auf je'iobenem Abonnentent

Die Fledermaus Raffeneroff. 51, Uhr Anf. 6 Uar Mittei-Bectis.

Rosengarien Albeiungensaai — Mannheim 2000 (non 1. San. 1910, avende 7 uhr (Rentabe) Dumoriftifder Rünfilerabend.

Dienstriftiger Rittiglein Clifdeth Kandt Oberettenlondreite w. Opernhaus Argutfiet a. Bi. Ardulein Lity de Groote, Lieder aur Laute Arauffurs Ardulein Lity de Groote, Lieder aur Laute Arauffurs Ardulein Della Bomann vom Stadtsbeater Ruttd Franklein Della Bomann vom Stadtsbeater Ruttd Franklein, Der Park Hollinger vom Gr. Dolibeater Manuhelm, Derr Arth Beinreich, Dandrift, Manuhelm, Kopelle des Erf. Bal. i Gren Rat Ratier Byleim I Rr. 110 Mennheim. Beitungt herr Ravelmeiner Schnige. Lum Vortrage tommen i Deitere Gesange — Dumoribilide Borträge — Lieder mit Laute — Dinktinde.

Der verlorene Daneichluffel (Berry v. Bat. Straut) Bo unn Jatob Lub Gerr Dune Bolfin Amalie, feine Frau Etife be Cant Mofine Bube. Nachbarin Billa Grob.

Rofine Dubs. Nachbarin Wils Groß.
Die Verankatinnen finder dei Weichafts etried Ratt Kaffeneröffanns 6 Udr. Rauchen nicht gestatter. Gintelitäpreife 80 Pf. Dorbela.tene Plähe M. 1.50 und 1 R.
Dupendfarten u. Wi itärfarten doden feine Gültigfeil. Tie Rurten für die verbehaltenen Piape find nur im Kolengarten deim Fförtner und an der Aggedoße von il—i libr und von 3—6 libr erhältlich. Korien für die übrigen Plähe sind zu haben in den durch Plafate kenntils nemachten Borverfandekellen deim Piatruer im Bosenarten und an der Ibendfass. Ander der sintritäkatte in von ider Verson über 14 Jahren die vorschriftsmählige Einstatte von 10 S g. zu lösen.
Ganderodebestimmung: Der Wiedereintritt in den Albeinn entsat mit por Beendigung der Versankoltung abgedoften Wardendericht in nicht gestatter

Dattet Das Banbein auf ber Empore ift mabrenb ber Mufit- und anderen Borrtine brengftend verboten Rosengarten Mannheim — Musensaat

Donneretag, 8. Januar 1918, abente 1/18 Ubr Baftfpiel bes Geimatfronttbenters 3um 2. Male:

Minna von Barnheim oder das Soldaten ind. Ein Suffpiel in d Anfalgen von G. E. Leffing

Militarperfonen jablen ohne Unterfchieb bes Etentigrades auf allen Dieben nur bie Dalfte ber Zagespreife. Ruffeneroff. 7 ithe minf. 71, libe Gibe to libr.

Die Juriidnabme von Eintrittöfprien findet nur bei Sindanberung fatt. Antenverfauf an der Mosenanttenfaffe von Montag un ihrlich bis jum Auffantungsing vormittags non 11-1 Ubr und nachmittags non 3-5 libr und an der Abendiaffe.

Berangeiger Donnerstag, den 10. Januar 1918 "Jugondfrounde" Liftfel in 4 Aften von Ludwig Julba.

Mannheimer Künstlertheater Fernrul 1624 "Apollo" Fernrul 7144.

Bonto Sylvester Ein Walzertraum

Morgen Neujahr

Bachmittage & Uhr: Polenblut abonds Pl, Uhr: Ein Walzertraum Mittwoch: Die Dollarpringesaln

mit kfinstierischer Unterhaltung durch Mitglieder des Künstlertheaters

Konzert des Künstlerorchesters

Jugenotheater im Bernhardushof. Dienstan, ben 1. 3anuar 1010. nachmittage 3 Uhr Die Pilgerfahrt der Rose

oler: Der Rose Erdengifick u. Leid. Denmatifies Marchen mit Befong u. Tant in Suft von B. Rerfebaum. Rorrent Borvertouf bei E. Levn, II t. 4, harrenbaubig. Telephon 1060

Friedrichspark

Dienstag (Renjahr) Rochmittags von 8 bis 6 Ube onzert ber Rapelle Betermann.

Sintrittspreifer f. Ermadiene 50 Big. Rinder 30 Pfg.,

Bonnenien gegen Botgelgen ber Sabrestarten fret.

gon eleb. Sebälholn i Beier lang, ihr Motngor, Ciederel, Dampfhelnungen r Brisat, bene heigtraft per Jir 6 Mis. ab. ledarhafen Aclhof an der Friedrichsbrücke Lulfenring 62.

Wilhelm Frey Telephon 6979.

Zuckerfabrik Frankenthal (Rheinpfalz).

Rechnungsabschluß auf den 30. September 1917

must being nach den Beschlüssen der Generalversammlung am 18. Dezember 1917. Vermögen. Verbindlichheiten.

Blart: Wrandfapital
Gelehliche Andlege
Sonderräctiage I
eanderräctiage II
eanderräctiage II
Müdlage für Andenkände
Muddage für Andenkände
Muddagergaltdfaffe
Helterbitte
Philipp-Rarher-Stiffung
Modifiadelistelnefthinngen
Homitienditistaffe (Jinszuwendung)
Friegsfürforge 1,615 884.54 692,716.— 150,008 — 81,072,40 Sabrit Frankenthal Antagen Fibrit Leiebenden Antagen. Fabrit Gernsbeim inlagen abrit Gernobeim Borebte ertoapiere ber Rinbegehaltsfalle Griegofürforge und Genubscheinenteile Ariegofürforge und Gerfügungsgelder zu beson-beren Belohnungen Buchfoul en 2,800,219.52 Geminn- und Berluftrechnung 78.972,017.68

8,022,021.0 Gewinn- und Verlustrechnung auf den 30. September 1917. Haben.

0-12 unb 1/2 bis 6 Ubr.

im Hoftheater.

als Gefchent für bie 400 fleiftigften Abfallfammter am 5. Januar, um 10 Uhr vormittage. Ginlagfarten finb ab beute erhiltlich ift ber

Beidaftaftelle. O 7, 9 in ben Beigaftaftunden von

Einlob . Bedingung: I. Gine Gramte muß im

Caufe bes vergangenen Jahres verabiolgt morben

Die Kommission der Mannh. Abtall-Verwertung

VORNEHMSTES LICHTSPIELHAUS

HEUTE UND DIE FOLGENDEN TAGE

EIN LUSTSPIEL IN 3 AKTEN

MIT

ERNST LUBITSCH

IN DER HAUPTROLLE

fein IL 10 Marten find nur ourzugeigen.

Blart 1,568,000.-250,000

1.944,058.80

Die Generolversamminng bat für bas abgelaufene Meidaltdjabr den Gewinnautell auf 91/4 % - IR. 112.- febaefent und die Ausschlitung et es Betrage werben, ba die Genubicheine moch nicht fextlageftent werden tonnien, auf ben Gewinnanteilichen Rr. 44 bet ber Deutschen Bant Gillate Brantfurt a. M. Abeinifchen Erebitbant Manubeim Ableinifchen Erebitbant Gillate Raiferstautern

fomte bet unferer Gefell'daftetoffe fofort andbezahlt. Brantenthal, 10. Degember 1917.

Der Aufsichtsrat: Dr. Albert Zapt Borfigenber.

Mannheim Platz für 800 Personen Messplatz Grösstes und sehönstes Theater der Neckarstadt.

Neujahrs - Fest - Programm

Ein glückliches Neues Jahr allen Gönnern und Besuchern

Neueste Kriegsberichte

3 Akter

Lustspiel

SAkter HA

mit Anna Müller=Lincke.

Braunes Bastpackpapier 100/110 Gr. in Bogen v. 75/100 Cim, in Rollen v.

150 Gim. fofort abgugeben.

Philipp Fuhr Baplerinbufteie

Telephon 4302.

Zum Sylvester

empflehlt feine anerfannt offene Pfälzer Weissweine fowis Flauchenwe'ne. we'h and ret vor 5 Mt. an, feinfen Punsch, Bekt, Kirsch- und Zweischgenwauser. Rosse

Tel 5096 Max Mangold Q 3, 9

Umpreffen von Damenhuten in Gils, Belour und Beipel

Reinigen von herrenhüten in Fils und Beione. E142 Hutwäscherel C 3, 19, II. früher B 2, 16.

Ca. 20 000 Kilo

padunge-und Streumede merden abgegeben. Mass

Mechanisch, Faserstoff-Zurichterel Mannheim, Theod. Landauer.

prospersugen design of antiques Frau Max Hankb,

DIE NEUESTE MESSTERWOCHE

WOCHENTAGS UM 3 UHR.

Bei ARRAS, Q =, 19|20

and the State of the second state of the second state of the second seco

Mod. Pelzhüte und Fantasiemuffs

Pelze und Muffe werden zum Umerbeiten und Fütiern unt. bi ligster Berechnung angenommen

Geschwister Schrag

Mannheimer Liedorlafet (E. V.)

Dienstag, 1. Januar 1918, abends 5 Uhr @19c Neujahrs-

Herrenabend Gin Rind von I. Jabre ab wird in gure

Hebevelle Pilege enominen. Mäberes in er fürschisstelle ABBIr 300,000.--1,569,722,88

Teilhaber tiffer, m. 20 150. - Bride w Deerestieferanten ges ingen, u. J. R. 17 an bie Gef nafesftelle. Zittet

Holzwolle in allen Starfen ab bief. Laser liefert Ludwig Thielo, U 1, p. u?te

Nähmaschinen ster

rep. stnubjen, &. U. 2. Poutatte genugt. 2812a Empfehle meinen

primaObstweiu

Melterel 3455b H. Schaufelberger Nachie, W. Heckmann Kleine Wallstadtstr. 16

Bezug Grein abot cada Schwierigkeit

erhalten Sie verläufig noch auf helterm gut Einstrierten immensif, wann Sie die Zei schrit für Hamer und Kunst Meggnadorfer - Bist:er megginatrici - Dillini lung, sin Posiani oder dan Veriag bestaten. Aboniemeniapris Aboniemeniapris Aboniemeniapris Ilah Mk. 350 jede sum-mer kosis: Sh. Pig. Feldostabentismeni monatlich Ms. 1-20, viertsijähri. Ms. 3 be durch jedat deutsche Posiami. E77

Verlar der Meggeboerter Blatter Einchen, Permanis

Unmoderna Peize werden in Kragen u.

Matte umgearbeitet. Bertha Sommer F 4, 3. Teldia

Grobe Pollen Besen mit Stielen Stud IR. 136,

Streichhölzer eingetroffen. 2412 Raufband Leop, Imber Lieberant des Konfume u. Beamleu-Piereins Mittethrade 20.

Kopfiliuse u. deren Brut

pertiigt radikui die Paraniten-Essens" à Fi. M - sus der Vso Kurfürsten-Drogeris N 4, (8/14.

Geldverkehr.

0000010000100 Hypothekengesuch

Rul Dons in guter

Cage 10t. 20 000 gn 2. Stelle gel. Hugeb. unt. G. W. 73 an die Gefchaftebelle. Abbab ! 003 000000000000

Unterricht

Gesang- und Hlavierunterricht. Staberes Gentareftr. 6,

Nachhilfe

und Meauifichtigung ber Echniaufgeben I ernimnt behrerin D 7. 25, part. Beit gie grandt noch Schier au grandt, Rig-vigrilinirer, an. Bespinifte, B. U. Tr. Eri. 4774 Cin.

